

**Mitteilung des Senats
an die Stadtbürgerschaft
vom 1. November 2022**

Zustand der Spielplätze in Bremen: Attraktive Lebensräume innovativer Quartierskonzepte oder traurige Sandwüsten?

Die Fraktion der FDP hat folgende Große Anfrage an den Senat gerichtet:

„Spätestens mit der Sperrung der Spielplätze als Corona-Schutzmaßnahme im Frühjahr 2020 wurde deutlich, wie wichtig diese im urbanen Lebensraum sind. Mehr denn je muss es deshalb das Ziel moderner Stadtpolitik sein, ausreichend und abwechslungsreich gestalteten Spielraum zur Verfügung zu stellen. Dieser muss nicht nur einmalig angelegt, sondern auch langfristig gepflegt werden. Vermüllte Spielplätze, beschädigte Spielgeräte oder Rattenplagen, die zur Sperrung von öffentlichem Spielraum führen, sind ein Armutszeugnis. Trauriger Höhepunkt Bremer Spielplatzpolitik ist die Schließung des Spielplatzes „Robinsönchen“ an den Wallanlagen durch die Umweltbehörde (dazu etwa Weser Kurier, 14.07.2022). Besonders erschreckend waren auch die Vorfälle im Frühjahr und Sommer 2020: Unbekannte befestigten Messer so an Spielgeräten, dass sich Kinder schlimm verletzen konnten. Eltern mussten dazu aufgerufen werden, vor Benutzung der Spielplätze zu schauen, ob an Rutschen oder Klettergerüsten scharfe Klingen o.ä. befestigt sind. Hier manifestiert sich ein Kinder- und Familienhass, der trauriger kaum zum Ausdruck gebracht werden kann. Die Polizei nahm damals die Ermittlungen auf, die Vorfälle wiederholten sich zum Glück in den Folgejahren nicht mehr.

"Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben." So steht es im Artikel 31 der UN -Kinderrechtskonvention. Löst Bremen mit dem vorhandenen Angebot öffentlicher Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche diesen Teil der UN-Kinderrechtskonventionen ein? In der zeitgenössischen Forschung zum Thema Spiel haben sich verschiedene Grundsätze etabliert – Themen wie naturnahes Spiel, Orte für Bewegung, aber auch für Entspannung oder die partizipative Gestaltung bestimmen dabei die Diskussion. Für das Deutsche Kinderhilfswerk hat Holger Hofmann „10 Bausteine eines kindgerechten Spielplatzes“ zusammengetragen. Diese stellen eine sinnvolle Synopse da, die auch eine gute Folie zur Bewertung der Qualität der Spielplätze im Stadtgebiet ist. Das „Erste Ortsgesetz über Kinderspielflächen in der Stadtgemeinde Bremen“ oder auch die „Grundsätze für Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Bremen“ regeln die äußeren Rahmenbedingungen. Zu fragen bleibt, ob diese Vorgaben tatsächlich umgesetzt werden und inwieweit nach erfolgter Bestandsaufnahme eine Anpassung notwendig ist. Vor dem Hintergrund der traurigen Nachricht über den Zustand einiger Bremer Spielplätze und dem Anspruch an eine familien- und kinderfreundliche Politik fragen wir den Senat:

1. Wie viele und welche Spielplätze werden aktuell von der Stadt Bremen unterhalten (bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln) und wo sind Neuanlagen geplant (bitte Zeitplan angeben)?
2. In welchem baulichen und pflegerischen Zustand befinden sich diese Spielplätze, wann wurden sie jeweils angelegt und wie sind die Renovierungs- und Erneuerungszyklen, wann wurden sie zuletzt grunderneuert und welche Kosten sind dadurch entstanden?
3. Wie viele dieser Spielplätze sind bspw. mit einem Zaun abgesichert, um einerseits kleinere Kinder zu schützen und andererseits Vandalismus vorzubeugen und wer ist für das Auf- und Abschließen verantwortlich und bei welchen Spielplätzen sollen zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden?
4. Wie viele der genannten Spielplätze sind aufgrund baulicher Mängel nur beschränkt oder gar nicht benutzbar und wie viele wurden in den vergangenen 24 Monaten für längere

- Zeiträume teilweise oder ganz gesperrt – wenn ja, welche sind es in welchen Quartieren und jeweils wie lange?
5. In welchem Rhythmus werden die Spielplätze jeweils hinsichtlich möglicher Schäden begutachtet, wie oft erfolgt eine Reinigung dieser öffentlichen Plätze und was wird dann jeweils gereinigt?
 6. Bewertet der Senat die Anzahl und die jeweilige Ausstattung der Spielplätze als ausreichend und wie viele Quadratmeter Spielfläche stehen damit pro Einwohner im Durchschnitt zur Verfügung?
 7. Wo können Schäden und Vernachlässigung durch die Bürgerinnen und Bürger angezeigt werden, wie oft ist dies in den letzten 24 Monaten geschehen und wie lange dauert es von der Anzeige bis zur Beseitigung des Schadens?
 8. Wie hat sich der finanzielle Anteil zur Unterhaltung, Gestaltung und Neuanlage von Spielplätzen an den jeweiligen Haushalten der Stadt geblickt auf die letzten 5 Jahre verändert?
 9. Wie hoch schätzt die Stadt den Investitionsbedarf zur vollständigen Instandsetzung aller öffentlichen Spielplätze und auf welchen Parametern beruht diese Schätzung?
 10. Wie viele private oder genossenschaftliche Initiativen, die Spiel- und Erlebnisflächen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen, erhalten finanzielle Unterstützung und wie hoch ist diese jeweils geblickt auf die vergangenen 5 Jahre und wie ist die Finanzierung für die Zukunft abgesichert?
 11. Wie aktuell ist die online-Übersicht über Spielflächen im Land Bremen und die Charakterisierung besonderer Ausstattungsmerkmale?
 12. Wie hoch ist der jährlich durch Vandalismus entstandene Schaden und wie hat sich dieser geblickt auf die vergangenen 5 Jahre entwickelt?
 13. Wie viele der in Frage 1 genannten Spielplätze sind in besonderem Maße von der täglichen Vermüllung gerade auch mit gefährlichem Unrat wie alten Spritzen oder Glasscherben betroffen, wie wird in diesen Fällen bspw. der Reinigungsrythmus angepasst und welche zusätzlichen Schutzmaßnahmen werden ergriffen?
 14. Wie bewertet der Senat die Qualität der in Frage 1 genannten Spielflächen, legt man bspw. die von Holger Hofmann für das Deutsche Kinderhilfswerk vorgelegten 10 Bausteine für kindgerechtes Spielen zugrunde und welcher Handlungsbedarf leitet sich für den Senat aus dieser Bewertung ab?
 15. Wie viele öffentliche Spielplätze wurden geblickt auf die vergangenen fünf Jahre unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entworfen bzw. umgestaltet und ist es geplant, einen standardisierten Beteiligungsprozess zu etablieren?
 16. Welche Berücksichtigung findet das Thema Spiel- bzw. Aufenthalts- und Aktivitätsflächen für Kinder und Familien, aber auch für Jugendliche bei der Umgestaltung der Quartiere vor allem aber auch bei der Attraktivierung der Innenstadt und der Steigerung der Aufenthaltsqualität in dieser? Welche konkreten Anlagen sind jeweils geplant und wann werden sie umgesetzt?
 17. Wie müssen Spielplätze zukünftig mit Blick auf sich wandelnde Bevölkerungsstruktur angepasst und neu geplant werden?
 18. Welche Möglichkeiten der generationenübergreifenden Begegnung lassen die in Frage 1 ausgewiesenen Spielflächen zu, wie sind diese jenseits von Spielgeräten möbliert – Bänke, Sitzgruppen, Schattenflächen, Überdachungen etc. und wo ist eine entsprechende bauliche Veränderung geplant?
 19. Wie viele Kindertageseinrichtungen und Horte der Stadt müssen auf öffentliche Spielflächen ausweichen, da sie nicht über eigene Außenanlagen verfügen? Wann wird in diesen Fällen nachgebessert, da ein Außengelände Voraussetzung für die Betriebserlaubnis ist und werden die öffentlichen Spielplätze, die verstärkt von Kindertageseinrichtungen, Tagemüttern oder Horten aufgesucht werden besonders gereinigt oder gesichert?
 20. Wie wird in Fällen von Renovierungs-, Erneuerungs- und Umgestaltungsarbeiten sichergestellt, dass die Spielflächen nur zeitlich beschränkt nicht zugänglich sind, wie lang darf

- der Zeitraum der Sperrung maximal sein und wie lang waren die in Frage 1 genannten Spielflächen jeweils bis zur Wiedereröffnung gesperrt?
21. Wie viele Kindertageseinrichtungen stellen nach den Öffnungszeiten ihre Spielflächen für die öffentliche Nutzung zur Verfügung und wie werden sie dafür bei der Reinigung und Instandhaltung unterstützt?
 22. Welche außer den im Vortext genannten Richtlinien gibt es hinsichtlich der Ausstattung und Möblierung von Spielplätzen und wie verhalten sich diese Vorgaben zu den Vorgaben anderer Kommunen?
 23. Gibt es abhängig vom Alter eine Mindestausstattung für die unterschiedlichen Altersbereiche – etwa U3 und Ü3 – und welche der unter Frage 1 genannten Spielplätze setzen diese tatsächlich um?
 24. Umschließen die in Frage 1 genannten Spielplätze auch Aufenthaltsflächen für ältere Kinder und Jugendliche (Basketballfläche, Tischtennisplatten, Kletterkäfige etc.) und welche Bedarfe sieht der Senat, diese Altersgruppe zukünftig stärker bei der Planung öffentlicher Spielflächen zu berücksichtigen?
 25. Wie verteilen sich die verschiedenen Spielplätze mit unterschiedlicher Attraktivität für bestimmte Altersgruppen auf die Stadtteile und Quartiere Bremens und wo muss hier für Ausgleich gesorgt werden?
 26. Berücksichtigt der Senat bei der Aufstellung öffentlicher Brunnen auch die Spielflächen der Stadt als mögliche Standorte – wenn ja, wie viele öffentliche Brunnen an Spielplätzen wurden in den letzten fünf Jahren aufgestellt und wie viele sollen im kommenden Jahr folgen; wenn nicht, warum nicht?
 27. Wie viele der in Frage 1 ausgewiesenen Spielflächen verfügen auch über öffentlich zugängliche Toiletten und bei wie vielen wurden bspw. im Rahmen der Initiative „Nette Toilette“ mit umliegenden Lokalen etc. Absprachen zur WC-Nutzung getroffen und wie wird diese Nutzungsmöglichkeit im Umfeld des Spielplatzes kommuniziert?“

Der Senat beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

1. Wie viele und welche Spielplätze werden aktuell von der Stadt Bremen unterhalten (bitte nach Stadtteilen aufschlüsseln) und wo sind Neuanlagen geplant (bitte Zeitplan angeben)?

Aktuell befinden sich 200 öffentliche Spielplätze in Trägerschaft der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport. Die Auflistung und Zuordnung zu den Stadtteilen befindet sich im Anhang 1. Zu neu geplanten Spielplätzen siehe Frage 16.

2. In welchem baulichen und pflegerischen Zustand befinden sich diese Spielplätze, wann wurden sie jeweils angelegt und wie sind die Renovierungs- und Erneuerungszyklen, wann wurden sie zuletzt grunderneuert und welche Kosten sind dadurch entstanden?

Mit dem 2016 eingeführten Sofortprogramm Spiel und Bewegung sollte dem Investitionsstau auf öffentlichen Spielplätzen entgegengewirkt werden. Über die Umsetzung und die Ergebnisse wurde im Jugendhilfeausschuss berichtet (Vorlagen 47/16, 21/18, 12/20, 27/21).

In diesen Berichten wurde der Zustand der einzelnen Spielplätze durch eine Zuordnung in die Kategorien gut, mittel und schlecht beschrieben. Tabellarisch wurde in diesen Berichten der Zustand der Spielplätze mit dem Vorjahr verglichen. Waren 2016 noch 38 von insgesamt 190 Spielplätzen in einem schlechten Zustand, waren es 2019 schon nur noch 7 von 196 Spielplätzen. Dies zeigt, dass durch die stetige Erhöhung der Investitionsmittel, der fachlichen Expertise des Fachdienstes Spielraumförderung und der Umsetzung der Maßnahmen dem Investitionsstau entgegengetreten werden konnte. Damit konnten der Spielwert und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. In

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.06.2022 (15/22 JHA) wurden erstmals die neu entwickelten Kriterien zur Qualitätserfassung der öffentlichen Spielplätze und die Ergebnisse der Ersterfassung vorgestellt, welche das bisherige Berichtswesen ablösen. Neben einer Erfassung des Aufenthalts- und Erlebniswertes wurde auch der bauliche Zustand erfasst und in einem Punktwert für jeden einzelnen Spielplatz ausgegeben, wobei maximal 5 Punkte möglich sind. Errechnet wird diese Punktzahl aus mehreren Faktoren:

- Aktualität der Spielangebote durch die Abfrage, ob eine Partizipation und (Teil-)Neugestaltung nicht länger als 5 Jahre, zwischen 5 und 10 Jahren oder länger zurückliegt.
- Den Sanierungsbedarf jedes einzelnen Spielbereiches und sonstiger Ausstattungsmerkmale (wie. Z.B. Bänke, Vegetation, etc.) mit der Unterscheidung „Akut“, „Mittelfristig“ (innerhalb der nächsten 3 Jahre) oder „Keiner“.

Der Durchschnittswert des baulichen Zustandes aller Spielplätze lag zum Zeitpunkt der Erfassung im Zeitraum von etwa Februar bis April 2022 bei 3,32 von 5 möglichen Punkten, variiert aber stark. Der Punktwert jedes einzelnen Spielplatzes ist in der Tabelle im Anhang 3 angefügt.

Die Renovierungs- und Erneuerungszyklen richten sich nach den durch die Qualitätskriterien erhobenen Zustandsbeschreibungen, den Rückmeldungen durch die Unterhaltungsträger (siehe Antwort auf Frage 5), Rückmeldungen aus der Bevölkerung und aus der Ortsteilpolitik sowie fachlichen Betrachtungen des Fachdienst Spielraumförderung. Im Regelfall kann davon ausgegangen werden, dass Spielgeräte je nach Material und Nutzung nach 10 – 20 Jahren erneuert werden müssen.

In der Tabelle im Anhang 1 findet sich zu jedem Spielplatz das Jahr der Erstellung, falls verfügbar, das Jahr der letzten Grunderneuerung, sowie, falls vorhanden, die Kosten dieser Erneuerung. Grunderneuerung wird in diesem Fall so interpretiert, dass der gesamte Spielplatz neu angelegt wurde. Dieser Fall kommt eher selten vor, da für gewöhnlich einzelne Spielbereiche erneuert werden (eine sogenannte Teilerneuerung). Dies hat den Vorteil, dass bei einer Teilerneuerung der Spielplatz weiter genutzt werden kann. Zudem wird bei der Planung einer Spielplatzerneuerung immer eine wirtschaftliche Betrachtung vorgenommen. Da nicht immer alle Spielgeräte gleichzeitig abgängig sind, ist eine Teilerneuerung meist wirtschaftlich sinnvoller.

3. Wie viele dieser Spielplätze sind bspw. mit einem Zaun abgesichert, um einerseits kleinere Kinder zu schützen und andererseits Vandalismus vorzubeugen und wer ist für das Auf- und Abschließen verantwortlich und bei welchen Spielplätzen sollen zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden?

Eine Einfriedung von Spielplätzen oder einzelnen Spielbereichen ist überall dort vorhanden, wo es durch die DIN 18034 vorgeschrieben und damit zur Verkehrssicherheit nötig ist. Die DIN 18034 schreibt vor, dass Spielplätze gegenüber Straßen, Gleiskörpern, tiefen Wasserläufen, Abgründen und ähnlichen Gefahrenquellen mit einer wirksamen Einfriedung (dichte Hecken, Zäune, o.ä.) abgesichert werden müssen.

Gegen Vandalismus haben sich Zäune in der Vergangenheit in der Regel nicht als wirksames Mittel erwiesen. Sie können im besten Fall ein Baustein zur Prävention sein. Vielmehr braucht es eine höhere soziale Kontrolle und Maßnahmen, wie aufsuchende Quartiersarbeit, auch im Umfeld des Spielplatzes.

Öffentliche Spielplätze sind jederzeit frei zugänglich und werden daher in der Regel nicht abgeschlossen. Sollte ein Spielplatz ausnahmsweise oder ggf. zur vorübergehenden

den Sicherung aufgrund von Vandalismusfällen durch ein verschließbares Tor gesichert sein, sind entweder eine auf dem Spielplatz ansässige Initiative oder in einigen Fällen auch Anwohner:innen verantwortlich.

Zusätzliche Schutzmaßnahmen auf den Spielplätzen aufgrund von Vandalismus werden derzeit nicht diskutiert. In jedem Fall werden bei vermehrtem Vandalismus oder Fehlnutzungen die Ordnungsdienste, die Ortsteilpolitik und ggf. soziale Träger wie Vaja e.V. oder Comeback e.V. eingebunden.

- 4. Wie viele der genannten Spielplätze sind aufgrund baulicher Mängel nur beschränkt oder gar nicht benutzbar und wie viele wurden in den vergangenen 24 Monaten für längere Zeiträume teilweise oder ganz gesperrt – wenn ja, welche sind es in welchen Quartieren und jeweils wie lange?**

Eine Übersicht über die Sperrungen aufgrund von Sanierungen befindet sich in der Tabelle im Anhang 1. Sperrungen aus anderen Gründen gab es in den letzten 24 Monaten nur beim Spielplatz Liegnitzplatz, der für etwa 3 Wochen aufgrund von Rattenbefall gesperrt war.

- 5. In welchem Rhythmus werden die Spielplätze jeweils hinsichtlich möglicher Schäden begutachtet, wie oft erfolgt eine Reinigung dieser öffentlichen Plätze und was wird dann jeweils gereinigt?**

Die Sicherheitskontrollen erfolgen auf Grundlage der DIN 1176-7 und werden von den Unterhaltungsträgern durchgeführt. Neben einer wöchentlichen Sichtkontrolle erfolgt eine jährliche Hauptuntersuchung, bei der ein umfassender Prüfbericht angelegt wird. Im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit den Unterhaltungsträgern wird auch der Reinigungsturnus der öffentlichen Spielplätze festgelegt. Diese werden in den Sommermonaten (April bis Oktober) einmal die Woche, in den Wintermonaten alle zwei Wochen gereinigt.

Im Zuge dieser Reinigung werden die Abfallbehälter geleert und die Fläche gereinigt.

- 6. Bewertet der Senat die Anzahl und die jeweilige Ausstattung der Spielplätze als ausreichend und wie viele Quadratmeter Spielfläche stehen damit pro Einwohner im Durchschnitt zur Verfügung?**

Im Spielraumförderkonzept der Stadtgemeinde Bremen ist für die Versorgung der Bürger:innen mit Spielflächen ein Richtwert von 3 m² pro Einwohner:in angegeben, von der 35% durch öffentliche Spielplätze bereitgestellt werden sollen (also 1,05 m² pro Einwohner:in). Nach dieser Rechnung sollten für die 532.210 Einwohner der Stadtgemeinde Bremen (Stand 30.09.2022) 553.642,75 m² an öffentlichen Spielflächen zur Verfügung stehen. Tatsächlich umfassen die 200 öffentlichen Spielplätze eine Gesamtfläche von 687.788 m², also etwa 1,29 m² pro Einwohner:in.

Alleine diese Zahl als Maßgabe für die Quantität der Versorgung mit Spielplätzen heranzuziehen, würde jedoch deutlich zu kurz greifen, da zum einen die Versorgung in den Stadt- und Ortsteilen sehr unterschiedlich ausfällt (siehe Tabelle Anhang 2) und zudem die Qualität des Erlebnis- und Aufenthaltswertes eine entscheidende Rolle spielt. Diesem Umstand wurde durch die Entwicklung der Qualitätskriterien Rechnung getragen, die einen Überblick über die Qualität der Spielplätze in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen bieten und damit als Planungshilfe für weitere Investitionen dienen.

Auch hier ist ein Blick in die einzelnen Stadt- und Ortsteile hilfreicher als ein Gesamtüberblick für die Stadt Bremen, da so Stärken und Schwächen auf kleinräumiger Ebene

deutlich werden, die auch eher dem Bewegungsradius von Kindern entsprechen. Der Blick in die Tabelle im Anhang 3 gibt einen Überblick über die Bewertung der einzelnen Spielplätze in den jeweiligen Kategorien. Abschließend lässt sich feststellen, dass die Bewertung insgesamt gut ist, aber auch weiterhin deutliche Entwicklungspotentiale an unterschiedlichen Stellen gesehen werden.

7. Wo können Schäden und Vernachlässigung durch die Bürgerinnen und Bürger angezeigt werden, wie oft ist dies in den letzten 24 Monaten geschehen und wie lange dauert es von der Anzeige bis zur Beseitigung des Schadens?

Schäden und Vernachlässigungen können beim jeweiligen Unterhaltungsträger oder beim Fachdienst Spielraumförderung gemeldet werden. Derzeit werden alle Beschädigungen auf den öffentlichen Spielplätzen schrittweise erneuert. Auf diesen Schildern befinden sich neben einer zentralen Rufnummer zur Schadensmeldung auch Piktogramme mit Verhaltenshinweisen wie Alkoholverbot, Grillverbot, Rauchverbot und Hundeverbot. Über die Anzahl der Schadensmeldungen liegen keine Daten vor. Es werden hierzu keine Statistiken geführt. Die Dauer der Beseitigung der Schäden richtet sich nach der Schwere der Beschädigung. Schäden, die keine aufwendige Reparatur oder den Tausch von Teilen benötigen, werden in der Regel innerhalb von maximal 2 Werktagen behoben. Sollte die Verkehrssicherheit gefährdet sein, erfolgt eine umgehende Sperrung des Spielgerätes bis zur Behebung des Schadens.

8. Wie hat sich der finanzielle Anteil zur Unterhaltung, Gestaltung und Neuanlage von Spielplätzen an den jeweiligen Haushalten der Stadt geblickt auf die letzten 5 Jahre verändert?

Für die Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen und die Zuschüsse an Bürgerinitiativen konnten die Haushaltsmittel von 2018 bis 2022 von 984.490 € auf 1.606.310 € erhöht werden.

Für die Investitionen auf öffentlichen Spielplätzen konnten die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 1.025.000 € in 2018 auf 1.450.000 € in 2022 gesteigert werden.

Ergänzend werden Ablösebeträge aus den Zahlungen privater Wohnungsbauunternehmen gemäß dem Kinderspielflächenortsgesetz für Investitionen auf öffentlichen Spielplätzen eingesetzt. Diese Beträge variieren stark von Jahr zu Jahr, je nach Bautätigkeiten und den abgelösten Flächen. Ziel ist immer die vollständige Herstellung der zu errichtenden hausnahen Spielflächen nach dem Kinderspielflächenortsgesetz, um Familien mit ihren Kindern das Spielen direkt vor der Haustür zu ermöglichen.

Zudem wurden in den letzten fünf Jahren aus der Städtebauförderung im Rahmen der Umsetzung der Integrierten Entwicklungskonzepte (IEK) nach BauGB weitere Mittel i.H.v. mindestens 4 Mio. € bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau eingeworben. Mit diesen investiven Mitteln konnten 17 Spielplätze sowie weitere Spielflächen, darunter auch Flächen für Jugendliche (z.B. Hood-Anlagen, Sportanlagen) und ein Mehrgenerationenplatz außerhalb von formell festgesetzten Spielplätzen neu konzipiert und umgestaltet werden.

9. Wie hoch schätzt die Stadt den Investitionsbedarf zur vollständigen Instandsetzung aller öffentlichen Spielplätze und auf welchen Parametern beruht diese Schätzung?

Grundsätzlich wird die Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Spielplätzen jederzeit durch die Unterhaltungsträger gewährleistet. Bei der Feststellung von Schäden werden

diese umgehend behoben, bzw. bei größeren Schäden auch einzelne Spielgeräte gegebenenfalls bis zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit abgesperrt. Akutes Krisenmanagement wird in enger Abstimmung zwischen Fachdienst Spielraumförderung und Unterhaltungsträger bewerkstelligt.

Der Fachdienst Spielraumförderung setzt im Zuge seiner Tätigkeit zudem einen fortlaufenden Gestaltungsprozess unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel um. Grundsätzlich befinden sich die öffentlichen Spielplätze in Bremen in einem stetigen Fortentwicklungs- und Erneuerungsprozess, der auch aktuelle fachliche Herausforderungen wie Inklusion und Klimaanpassung einbezieht. Einen Moment der vollständigen Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen auf allen öffentlichen Spielplätzen kann es daher nicht geben. Zudem zeichnen sich bei der Umsetzung von Maßnahmen aufgrund der aktuellen Marktlage Verzögerungen ab, von denen auch der Umweltbetrieb Bremen und andere Auftragnehmer betroffen sind. Zudem ist aufgrund der Preissteigerungen in den letzten Jahren, sowie Teuerungen aufgrund gestiegener Standards in der Ausstattung, der Finanzierungsbedarf bei Investition und Unterhalt erheblich gestiegen. Eine genaue Bezifferung des Investitionsbedarfes ist aufgrund der hier genannten Aspekte nicht möglich.

10. Wie viele private oder genossenschaftliche Initiativen, die Spiel- und Erlebnisflächen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen, erhalten finanzielle Unterstützung und wie hoch ist diese jeweils geblickt auf die vergangenen 5 Jahre und wie ist die Finanzierung für die Zukunft abgesichert?

Zu öffentlichen Spielflächen von z.B. kirchlichen Trägern liegen dem Senat keine Daten vor. Private Initiativen können über den Förderfonds Spiel-Räume schaffen, ein Gemeinschaftsfonds der Stadtgemeinde Bremen und des Deutschen Kinderhilfswerk, Gelder in Höhe von 5.000 €, in Ausnahmefällen auch 10.000 €, beantragen. Von 2017 bis 2021 konnten so knapp 197.000 € an Fördergeldern an private Initiativen ausgeschüttet werden. Ergänzt wurden diese mit knapp 39.000 € an Eigenmitteln der Antragstellenden und rund 41.000 € an Drittmitteln. Insgesamt wurden in dem genannten Zeitraum 52 Anträge von privaten Initiativen gestellt. Die Initiativen können Folgeanträge stellen, um das Angebot aufrecht erhalten zu können.

11. Wie aktuell ist die online-Übersicht über Spielflächen im Land Bremen und die Charakterisierung besonderer Ausstattungsmerkmale?

Die Bürger:innen der Stadtgemeinde Bremen können sich über den Familienstadtplan, der vom Verein SpielLandschaftStadt in Kooperation mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gepflegt wird, über die öffentlichen Spielplätze in Bremen informieren. Hier werden auch einige kurze Angaben zur Ausstattung gemacht. Es kann aber immer dazu kommen, dass einige Angaben und Daten veraltet und nicht aktuell sind. Der Verein pflegt und aktualisiert den Familienstadtplan im Rahmen seiner zur Verfügung stehenden Kapazitäten.

An der Entwicklung einer Informationsplattform auf Grundlage des Spielflächenkatalogs wird derzeit gearbeitet.

12. Wie hoch ist der jährlich durch Vandalismus entstandene Schaden und wie hat sich dieser geblickt auf die vergangenen 5 Jahre entwickelt?

Zu den Schäden und Kosten aufgrund von Vandalismus liegen Daten seit dem Jahr 2020 vor. Seit 2022 wird Vandalismus als eigenständige Kategorie erfasst. Im Jahr

2020 lag der erfasste Schaden durch Vandalismus bei rund 4.470 €, in 2021 bei 5.125 € und in 2022 bei bisher 4.790 € (Stand 30.09.2022).

13. Wie viele der in Frage 1 genannten Spielplätze sind in besonderem Maße von der täglichen Vermüllung gerade auch mit gefährlichem Unrat wie alten Spritzen oder Glasscherben betroffen, wie wird in diesen Fällen bspw. der Reinigungsrythmus angepasst und welche zusätzlichen Schutzmaßnahmen werden ergriffen?

Die zweckfremde Nutzung öffentlicher Spielplätze kann zu einem deutlich erhöhten Müllaufkommen führen, dessen Beseitigung im Kontext der Leistungsvereinbarung mit den Unterhaltungsträgern öffentlicher Spielplätze nicht immer darstellbar ist und zur Schließung öffentlicher Spielplätze aufgrund von Vermüllung und Rattenbefall führen kann.

Aus diesem Grund sind in den letzten Jahren zusätzliche Reinigungen beauftragt worden. Die Anzahl der zusätzlichen Reinigungen wurde individuell an den Bedarf der Spielplätze angepasst. Insgesamt wurden in 2021 81 Spielplätze zusätzlich zum in den Unterhaltungsvereinbarungen festgelegten Turnus gereinigt. In 2022 waren es 75 Spielplätze.

Im Jahr 2021 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von rund 110.000 € und in 2022 in Höhe von rund 260.000 € zu diesem Zweck bereitgestellt. Die deutlich erhöhte Summe in 2022 geht neben allgemeinen Kostensteigerungen darauf zurück, dass aufgrund der Erfahrungen in 2021 deutlich früher mit den zusätzlichen Reinigungen begonnen wurde. Die Verwendung dieser Mittel geht zu Lasten der Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze an anderer Stelle.

Die öffentlichen Spielplätze würden ungemein davon profitieren, wenn die Flächen und Müllbehälter, wie bei anderen öffentlichen Flächen, bedarfsgerecht durch die Bremer Stadtreinigung gereinigt und geleert werden würden. Zudem könnten sie so vom Fachwissen im Bereich des Abfallmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit profitieren. Am 02.09.2021 hat deshalb die städtische Deputation für Soziales beschlossen, die Zuständigkeit für die Reinigung der Flächen und die Leerung der Abfallbehälter auf öffentlichen Spielplätzen an den für die Stadtsauberkeit im öffentlichen Raum zuständigen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, die Bremer Stadtreinigung, zu übertragen. Die Gespräche mit der Bremer Stadtreinigung und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung konnten noch nicht abgeschlossen werden.

14. Wie bewertet der Senat die Qualität der in Frage 1 genannten Spielflächen, legt man bspw. die von Holger Hofmann für das Deutsche Kinderhilfswerk vorgelegten 10 Bausteinen für kindgerechtes Spielen zugrunde und welcher Handlungsbedarf leitet sich für den Senat aus dieser Bewertung ab?

Bei der Entwicklung der in Frage 2 beschriebenen Kriterien zur Qualitätserfassung der öffentlichen Spielplätze wurden aktuelle fachliche Diskussionen einbezogen, so auch die hier angesprochenen Bausteine durch das Kinderhilfswerk. Alle 10 Bausteine finden sich in den Abfragen zur Bewertung in den einzelnen Kategorien wieder. Mit einer Durchschnittsbewertung aller Spielplätze von 3,74 von 5 Punkten ist die Qualität insgesamt als gut zu bewerten (siehe Tabelle in Anhang 3). Bei 182 betrachteten Spielplätzen (gerade in (Um)Bau befindliche Spielplätze, sowie derzeit unmöblierte Flächen wurden von der Betrachtung ausgenommen) ergibt sich jedoch zwangsläufig ein Mittelwert, der erst in seiner langfristigen Betrachtung seine volle Bedeutung erlangt. Hier lassen sich durch Veränderungen, auch im Nachkommabereich, positive und negative

Trends ablesen. In der Einzelfallbetrachtung kann aber sehr gut nachvollzogen werden, in welchen Aspekten ein Spielplatz noch Entwicklungspotentiale hat. In den einzelnen Stadt- und Ortsteilen können wichtige Potentiale ermittelt und Schwerpunkte in der Gestaltung erfasst werden. Das größte Potential wird bei der Barrierefreiheit bzw. inklusiven Gestaltungsmerkmalen gesehen. Hier wird in den nächsten Jahren ein deutlicher Trend nach oben erwartet, da der Fachdienst Spielraumförderung bei der Neu- und Umgestaltung diesen Aspekt besonders in den Fokus nimmt. Schon jetzt zeigt sich, dass Spielplätze die erst kürzlich überarbeitet wurden, einen deutlich höheren Wert erzielen (z.B. Friedrich-Klippert Straße in Vegesack mit 3,13 oder Korn-Tieckstraße in der Neustadt mit ebenfalls 3,13 Punkten).

Die Zahlen bilden die Basis, um in den nächsten Jahren Entwicklungsverläufe transparent beschreiben zu können. Veränderungen in der Bewertung können durch einen Blick in die Erfassungsbögen nachvollzogen werden, wodurch sich auch die Wirksamkeit eingesetzter Mittel beschreiben lässt.

15. Wie viele öffentliche Spielplätze wurden geblickt auf die vergangenen fünf Jahre unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entworfen bzw. umgestaltet und ist es geplant, einen standardisierten Beteiligungsprozess zu etablieren?

Bei jeder Teil- und Neugestaltung öffentlicher Spielplätze wird grundsätzlich eine Beteiligung der entsprechenden Zielgruppen von Mitarbeiterinnen des Fachdienst Spielraumförderung, die über eine Ausbildung zur Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung verfügen, oder externe Moderator:innen, durchgeführt. Von 2020 bis 2022 wurden 38 Grund- und Teilerneuerungen durchgeführt (siehe Tabelle in Anhang 1), bei denen immer auch eine Kinder- und Jugendbeteiligung stattgefunden hat. Dazu kamen Beteiligungen auch für den Ersatz einzelner größerer Spielgeräte, die nicht genauer beziffert werden können.

Mit dem Instrument der Spielleitplanung sollen die Interessen der Kinder und Jugendlichen zudem in der Stadtentwicklung sichtbar gemacht werden. 2019 wurde dieses Instrument in der Neustadt erprobt und wird in 2022/2023 im Ohlenhof-Quartier durchgeführt und weiterentwickelt.

16. Welche Berücksichtigung findet das Thema Spiel- bzw. Aufenthalts- und Aktivitätsflächen für Kinder und Familien, aber auch für Jugendliche bei der Umgestaltung der Quartiere vor allem aber auch bei der Attraktivierung der Innenstadt und der Steigerung der Aufenthaltsqualität in dieser? Welche konkreten Anlagen sind jeweils geplant und wann werden sie umgesetzt?

Der Fachdienst Spielraumförderung im Amt für soziale Dienste wird im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) bei der Planung neuer bzw. der Umgestaltung bestehender Quartiere eingebunden. Neben der fachlichen Beratung bei der Neuanlage oder Umgestaltung von Spielplätzen zählt auch die Beratung zur Umsetzung des Kinderspielflächenortsgesetzes und zur kinderfreundlichen Quartiersgestaltung. Dies gilt auch für die Umgestaltung der Innenstadt. Hier sind jedoch derzeit keine Spielanlagen geplant.

In folgende Quartiersentwicklungen, bei denen auch nach aktuellem Planungsstand neue öffentliche Spielplätze entstehen sollen, (außer den IEK Projekten, siehe unten) ist der Fachdienst Spielraumförderung derzeit eingebunden:

- Neues Hulsberg Viertel (Realisierung noch nicht terminiert)
- Amersfoorter Straße/bus-Gelände (Verlegung und Neugestaltung eines bestehenden Spielplatzes – Realisierung etwa 2024/2025)
- Tabakquartier (Realisierung noch nicht terminiert)

- Überseestadt (im Hilde-Adolf-Park und Franz Pieper Karree, ca. 2024 und Kellogs-Gelände/Überseeinsel, noch nicht terminiert)
- Gartenstadt Werdersee in der Neustadt (ca. 2024)
- Cranzer Straße in Blumenthal (noch nicht terminiert)

Im Rahmen der Städtebauförderung der Senatorin für Stadtentwicklung werden Integrierte Entwicklungskonzepte (IEK) für die Fördergebiete erstellt. Hierfür werden alle Ressorts nach ihnen bekannten Bedarfen in den Quartieren befragt und die Bedarfe, die daraus folgenden Ziele und entsprechenden Handlungsbedarfe aufeinander abgestimmt. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport und die Senatorin für Kinder und Bildung sowie Multiplikator:innen vor Ort wie Leitungen von soziokulturellen Dienstleistern sowie Schul- und Kitaleitungen werden regelhaft einbezogen bzgl. der Bedarfe zu Flächen für Angebote für Kinder und Jugendliche. Daraus folgen vielfach Nennungen von Projektideen, die in die Umsetzung der IEK einfließen und aus der Städtebauförderung finanziert werden können. Dies geschieht in der aktuell laufenden Umsetzung der IEK in Lüssum-Bockhorn (z.B. Grünes Band), Grohn (z.B. Spielplatz rund ums Kinder- und Familienzentrum), Gröpelingen (z.B. Liegnitzplatz), Buntentor (z.B. Sportfläche am Leibnizplatz) und Walle (z.B. Quartiersplatz Waller Mitte) und wird auch in den sich aktuell in Aufstellung befindlichen IEK in Blumenthal und Kattenturm berücksichtigt.

17. Wie müssen Spielplätze zukünftig mit Blick auf sich wandelnde Bevölkerungsstruktur angepasst und neu geplant werden?

Der Fachdienst Spielraumförderung bezieht aktuelle Bevölkerungsentwicklungen stets in die kleinräumige Planung mit ein. Auf Spielplätzen mit einer entsprechenden Größe werden auch generationsübergreifende Angebote geplant, jedoch liegt die Priorität immer auf der Sicherung von Flächen für Kinder und eine entsprechend hohe Aufenthaltsqualität. Gestalterische Herausforderungen liegen derzeit darin, die öffentlichen Spielplätze inklusiv zu gestalten und im Rahmen der Klimaanpassung auf den Klimawandel zu reagieren.

18. Welche Möglichkeiten der generationenübergreifenden Begegnung lassen die in Frage 1 ausgewiesenen Spielflächen zu, wie sind diese jenseits von Spielgeräten möbliert – Bänke, Sitzgruppen, Schattenflächen, Überdachungen etc. und wo ist eine entsprechende bauliche Veränderung geplant?

In der Tabelle 3 im Anhang 3 sind solche Spielplätze mit einem generationsübergreifenden Angebot gekennzeichnet. Eine Möblierung mit Sitzgelegenheiten und anderem Mobiliar, jenseits von Spielgeräten, gehört zum Standard der Ausstattung und ist der jeweiligen Größe und Beschaffenheit des Spielplatzes angepasst.

19. Wie viele Kindertageseinrichtungen und Horte der Stadt müssen auf öffentliche Spielflächen ausweichen, da sie nicht über eigene Außenanlagen verfügen? Wann wird in diesen Fällen nachgebessert, da ein Außengelände Voraussetzung für die Betriebserlaubnis ist und werden die öffentlichen Spielplätze, die verstärkt von Kindertageseinrichtungen, Tagesmüttern oder Horten aufgesucht werden besonders gereinigt oder gesichert?

Aktuell nutzen in der Stadtgemeinde Bremen 26 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 41 Gruppen öffentliche Spielplätze. In der Regel betrifft dies vergleichsweise kleine eingruppige, in wenigen Fällen auch maximal dreigruppige Einrichtungen.

Eine Ausnahme stellt die Kita Walljunioren mit sieben Gruppen dar. Hier befindet sich die Herstellung eines einrichtungsbezogenen Außengeländes noch in der Umsetzung.

Die Auswertung erfolgte auf Grundlage einer Trägerbefragung. Es kann daher nicht sichergestellt werden, dass betroffene Einrichtungen keine Rückmeldung abgeben konnten. In Einzelfällen kann sich die folgende Auflistung daher als nicht abschließend erweisen.

EDV-Nr	Einrichtung	Adresse	Anzahl Gruppen	Träger
462	Kindergruppe Trotz Alledem e.V.	Am Dobben 66	1	Kindergruppe Trotz Alledem e.V.
317	Kita Walljunioren	Am Wall 172 / 175	7	pme Familienservice Bremen gGmbH
443	Schmetterlinge e.V.	Aßmannshäuser Straße 39	1	Schmetterlinge e.V.
336	Lustige Flitzmäuse e.V.	Augsburger Str. 134	1	Lustige Flitzmäuse e.V.
917	Kita Domshof	Domshof 8-12	3	Familienbündnis / kita-hanseaten-kids
418	Kindergarten Achterdiek e.V.	Ehmckstraße 53	1	Kindergarten Achterdiek e.V.
185	Lückeprojekt im JFH Haferkamp	Ellmersstraße 22	1	SoFa e.V.
487	Kindergruppe Socke e. V.	Erlenstraße 26	1	Kindergruppe Socke e. V.
459	Rackzack e.V.	Erlenstraße 62	1	Rackzack e.V.
432	Elterninitiative Momo e.V.	Friedrich-Karl-Straße 107-109	1	Elterninitiative Momo e.V.
461	Kinderladen Stadtteil-Strolche e.V.	Friesenstraße 90	1	Kinderladen Stadtteil-Strolche e.V.
968	Kita Die Lütten e.V.	Geeren 66a	3	Kita Die Lütten e.V.
962	Kleine Welt e. V.	Göttinger Str. 40	1	Kleine Welt e. V.
423	Bremer Kinderzentrum e.V.	Kohlhökerstraße 13	1	Bremer Kinderzentrum e.V.
469	Elternverein Kinderguppe Trotzköpfe e.V	Kornstraße 131	1	Elternverein Kinderguppe Trotzköpfe e.V
489	Milchzahn e. V.	Lahnstraße 37	1	Milchzahn e. V.
320	Schmusekätzchen	Neuwieder Straße 17	1	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.
320	Waschbären	Neuwieder Straße 9	1	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.
313	Knaddeldaddel e.V. Reggio Kinderhaus Peterswerder	Osterdeich 80	1	Knaddeldaddel e.V.
452	Zauberlehrlinge e.V.	Osterstraße 17	1	Zauberlehrlinge e.V.
320	Frösche und Glühwürmchen	Otto-Brenner-Allee 44/46	2	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.
961	Kita Girotondo	Rosemarie-Pohl-Weber-Straße 1	3	ScolaNova gGmbH
427	Elefantenhaus e.V.	Scharnhorststraße 127d	2	Elefantenhaus e.V.
211	Die Entdeckerinsel	Teerhof 59	2	Entdeckerhaus gGmbH
426	Kinderladen Pusteblyume e.V.	Verdener Straße 46	1	Kinderladen Pusteblyume e.V.
959	Kindergarten Haus Huckebein	Witwe Bolte Weg 12	1	Kindergarten Haus Huckebein e.V.

20. Wie wird in Fällen von Renovierungs-, Erneuerungs- und Umgestaltungsarbeiten sichergestellt, dass die Spielflächen nur zeitlich beschränkt nicht zugänglich sind, wie lang darf der Zeitraum der Sperrung maximal sein und wie lang waren die in Frage 1 genannten Spielflächen jeweils bis zur Wiedereröffnung gesperrt?

Im Falle von Teilneugestaltungen bleibt der nicht zu überarbeitende Teil des Spielplatzes in der Regel weiterhin zugänglich. Aber auch bei Neugestaltungen eines ganzen Spielplatzes wird in der Regel in Teilabschnitten saniert, so dass immer auch ein Teil des Spielplatzes bespielbar bleibt. Zudem wird die Umsetzung, wenn möglich, im Herbst und Winter durchgeführt, wo die Spielplätze ohnehin nicht so stark frequentiert sind. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist jedoch stark von der Verfügbarkeit entsprechender Fachfirmen abhängig. In der Regel sind Spielplätze bzw. Teilabschnitte etwa 2-4 Monate gesperrt. In Einzelfällen kann dies aufgrund des Umfangs oder weil z.B. frischer Rasen erst ansetzen muss auch länger dauern.

21. Wie viele Kindertageseinrichtungen stellen nach den Öffnungszeiten ihre Spielflächen für die öffentliche Nutzung zur Verfügung und wie werden sie dafür bei der Reinigung und Instandhaltung unterstützt?

Die vom städtischen Träger Kita Bremen betriebenen Kitas stellen ihre Spielflächen außerhalb der Öffnungszeiten grundsätzlich der Öffentlichkeit zur Verfügung. Reinigung und Instandhaltung erfolgen im Rahmen der bereits allgemein bestehenden städtischen Obliegenheiten für diese Liegenschaften. Kitas, die von freien Trägern betrieben werden, öffnen ihre Spielflächen nur im Einzelfall für die Öffentlichkeit. Oftmals stehen bei negativen Entscheidungen versicherungstechnische Überlegungen im Vordergrund.

22. Welche außer den im Vortext genannten Richtlinien gibt es hinsichtlich der Ausstattung und Möblierung von Spielplätzen und wie verhalten sich diese Vorgaben zu den Vorgaben anderer Kommunen?

Neben den im Vortext genannten Richtlinien finden neben den erforderlichen DIN Vorschriften zum Beispiel die Planungs- und Handlungsempfehlungen der AG Gendergerechte Spielraumgestaltung oder Handlungsempfehlungen zur inklusiven Spielraumgestaltung Verwendung. Fachlich spielt im Kontext der Spielraumförderung insgesamt das Spielraumförderkonzept eine tragende Rolle, welches alle aktuellen Entwicklungen im Arbeitsfeld zusammenführt, den Qualitätsdiskurs befördert und Spielorte und Spielangebote qualitativ weiterentwickeln soll. Aktuell und perspektivisch spielt die Qualitätserfassung der öffentlichen Spielplätze eine große Rolle, da sie konkrete Rückschlüsse auf Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung einzelner Spielplätze oder die Verbesserung der Spielraumsituation in bestimmten Kategorien im Stadt- und Ortsteil zulässt. In mehreren Kommunen, beispielsweise Wolfsburg oder Osnabrück, gibt es Spielplatzkonzepte, welche z.B. für eine ausgeglichene Verteilung von Spielplätzen mit jeweiligen Angeboten für alle Altersstufen im Stadtraum sorgen sollen. Nürnberg oder auch Dortmund wenden ebenfalls Qualitätskriterien zur Erfassung der Erlebnis- und Aufenthaltsqualität bei öffentlichen Spielplätzen an. Der in Bremen erarbeitete Umfang der Kategorisierung und Erfassung der Qualität ist jedoch bisher in Deutschland einzigartig.

23. Gibt es abhängig vom Alter eine Mindestausstattung für die unterschiedlichen Altersbereiche – etwa U3 und Ü3 – und welche der unter Frage 1 genannten Spielplätze setzen diese tatsächlich um?

Eine Mindestausstattung im Sinne vorgegebener Gerätearten (Sandkiste, Schaukel, Rutsche) gibt es nicht. Stattdessen liegt der fachliche Fokus darauf, dass Kinder aller Altersstufen ihrem Alter entsprechende Möglichkeiten haben, kalkulierbare Gefahren zu bewältigen, ihre Sinne anzusprechen, ihrem Bewegungsbedürfnis nachzugehen und Möglichkeiten zur Kommunikation und zum Rückzug zu bieten. Der Größe des jeweiligen Platzes entsprechend soll eine möglichst große Vielfalt angeboten werden, ohne auch Freiflächen zum freien Spiel zu vernachlässigen. Die Ausgestaltung und Konkretisierung dieser Angebote wird wiederum unter Berücksichtigung der Größe des Spielplatzes und der einzuhaltenden DIN-Normen durch Beteiligungsformate ermittelt. Dies spiegelt sich auch in den Qualitätskriterien und den „Grundsätzen für Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Bremen“ wider.

24. Umschließen die in Frage 1 genannten Spielplätze auch Aufenthaltsflächen für ältere Kinder und Jugendliche (Basketballfläche, Tischtennisplatten, Kletterkäfige etc.) und welche Bedarfe sieht der Senat, diese Altersgruppe zukünftig stärker bei der Planung öffentlicher Spielflächen zu berücksichtigen?

Bei der Qualitätserfassung aller öffentlichen Spielplätze wurden diese in verschiedene Kategorien eingeteilt:

- Reine Kinderspielplätze (bis etwa 12 Jahre)
- Kinderspielplätze mit Angeboten für ältere Kinder und Jugendliche
- Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche

In der Tabelle in Anlage 4 sind diese noch einmal gesondert ausgewiesen.

Der Fokus der öffentlichen Spielplätze liegt auf Kinder im Alter bis etwa 12 Jahren. Ziel muss es sein, die Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen durch Instrumente wie der Spielleitplanung und einer allgemein stärkeren Einbindung in Stadtentwicklungsprozesse besser einzubinden und so Orte im öffentlichen Raum für Jugendliche zu schaffen.

Im Rahmen der Aufstellung der IEK der Städtebauförderung durch SKUMS werden vielfach entsprechende Bedarfe in den IEK aufgenommen und durch die Fachressorts unter Finanzierung der investiven Kosten aus der Städtebauförderung umgesetzt.

Beispiele:

- Spielplatz Bromberger Straße mit Ballspielfläche
- Ballspielfläche Stoteler Straße
- Grünes Band Lüssum: Pavillon für den Aufenthalt von Jugendlichen
- Calisthenic-Trainingsanlagen (Tenever, Gröpelingen, Huchting, Lüssum u.a. Quartiere, Schweizer Viertel)
- Mehrgenerationenplatz am Klinikum Bremen-Ost
- Sportanlage am Leibnizplatz
- Sandspielfläche (z.B. für Beachvolleyball) Waller Mitte

25. Wie verteilen sich die verschiedenen Spielplätze mit unterschiedlicher Attraktivität für bestimmte Altersgruppen auf die Stadtteile und Quartiere Bremens und wo muss hier für Ausgleich gesorgt werden?

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl an Spielplätzen, die ein Angebot für das entsprechende Alter bereitstellen. Die meisten Spielplätze umfassen Bereiche für mehrere Altersgruppen. Ergänzend ist die durchschnittliche Gesamtbewertung der Spielplätze aufgelistet. Dabei ist zu beachten, dass immer der Gesamtplatz bewertet wurde, nicht die einzelnen Spielbereiche für bestimmte Altersgruppen.

Alter	unter 3		3 - unter 6		6 - unter 12		12 - 18	
	Anzahl	Ø Bewertung	Anzahl	Ø Bewertung	Anzahl	Ø Bewertung	Anzahl	Ø Bewertung
Blumenthal	13	3,42	14	3,37	15	3,37	4	3,09
Burglesum	11	3,42	12	3,31	10	3,07	3	1,67
Vegesack	9	4,15	10	4,05	12	3,98	5	3,76
Gröpelingen	8	3,94	11	3,94	10	3,76	5	3,82
Walle	11	3,95	13	3,81	11	3,98	4	3,97
Findorff	7	4,50	7	4,50	6	4,58	3	4,72
Mitte	2	3,23	2	3,23	1	4,19	0	0
Östliche Vorstadt	8	3,27	8	3,27	6	3,55	3	3,92
Huchting	6	3,15	8	3,18	10	3,06	4	3,00
Neustadt	11	3,57	12	3,59	3	3,92	2	4,29
Obervieland	6	3,58	8	3,67	7	3,83	4	4,00
Woltmershausen	6	3,91	7	3,67	5	4,03	4	4,16
Borgfeld	3	4,38	3	4,38	3	4,38	1	4,39
Horn Lehe	7	3,89	1	3,95	7	3,95	1	4,16
Oberneuland	2	4,15	3	4,00	2	3,94	1	3,69
Schwachhausen	5	4,24	7	4,17	7	4,17	3	4,26
Vahr	5	3,81	7	4,09	7	4,09	5	4,29
Hemelingen	11	4,10	13	3,96	12	4,15	8	4,10
Osterholz	10	4,51	14	4,12	17	3,91	9	3,93

In der Tabelle zeigt sich zum Beispiel, dass in Blumenthal und Burglesum noch Nachholbedarf für die Altersgruppe der 6-12 und 12-18-jährigen besteht, wobei in Burglesum in 2022 der Jugendtreffpunkt Woldes Wiese eingeweiht wurde, der in dieser Bewertung noch nicht eingeflossen ist.

In den Stadtteilen Mitte und östliche Vorstadt besteht dagegen das Potential bei den Spielplätzen im Altersbereich unter 3 und 3-6 Jahren. Gerade im Stadtteil Mitte ist das Angebot an Plätzen und das Flächenpotential für neue Spielplätze jedoch sehr gering.

26. Berücksichtigt der Senat bei der Aufstellung öffentlicher Brunnen auch die Spielflächen der Stadt als mögliche Standorte – wenn ja, wie viele öffentliche Brunnen an Spielplätzen wurden in den letzten fünf Jahren aufgestellt und wie viele sollen im kommenden Jahr folgen; wenn nicht, warum nicht?

Die Standortauswahl für die errichteten 10 Trinkbrunnen in der Stadtgemeinde Bremen basiert auf den abgefragten Standortvorschlägen der Ortsämter, welche nach einheitlichen Kriterien (u.a. die Verteilung im Stadtgebiet, den Bedarf, den Schutz vor Beschädigung, die Sichtbarkeit/ Wahrnehmbarkeit, oder den Zugang zum Leitungsnetz) bewertet wurden. Alle Standortvorschläge sind entsprechend der Bewertung priorisiert

worden. Aufgrund der limitierten Anzahl der Trinkbrunnen konnte maximal ein Trinkbrunnen im Stadtteil an dem am besten geeigneten Standort errichtet werden, um eine Verteilung im Stadtgebiet zu gewährleisten. Standortvorschläge mit Bezug zu Spielplatzflächen wurden nur sehr vereinzelt von den Ortsämtern gegeben. Diese waren technisch nicht umsetzbar, wie beispielsweise Nahe des Spielplatzes beim Zentaurenbrunnen am Leibnitzplatz in der Neustadt. Bisher wurde daher keine Errichtung eines Trinkbrunnens explizit an einer Spielfläche vorgenommen. Der Trinkbrunnen in der Schlegelstraße in Hemelingen liegt jedoch beispielsweise in unmittelbarer Nähe zu einem Spielplatz.

27. Wie viele der in Frage 1 ausgewiesenen Spielflächen verfügen auch über öffentlich zugängliche Toiletten und bei wie vielen wurden bspw. im Rahmen der Initiative „Nette Toilette“ mit umliegenden Lokalen etc. Absprachen zur WC-Nutzung getroffen und wie wird diese Nutzungsmöglichkeit im Umfeld des Spielplatzes kommuniziert?

Öffentliche Toiletten auf öffentlichen Spielplätzen gibt es derzeit keine. Die Kosten der Bereitstellung und Unterhaltung würden deutlich zu Lasten anderer Maßnahmen auf öffentlichen Spielplätzen gehen und sind aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln für Investition und Unterhaltung öffentlicher Spielplätze nicht darstellbar. Zudem zeigt die Erfahrung mit öffentlichen Toiletten, dass Sie nicht ausschließlich von Besucher:innen des Spielplatzes genutzt würden und somit Konflikte entstehen könnten. Vereinzelt stellen Bürgerinitiativen oder Kinder- und Familienzentren auf öffentlichen Spielplätzen ihre Toiletten bereit.

Auch feste Absprachen zur Nutzung im Rahmen der Initiative „Nette Toilette“ gibt es bisher nicht. Über die entsprechende Übersichtskarte können sich Besucher:innen von Spielplätzen aber über „Nette Toiletten“ in Nähe der Spielplätze informieren.

- Anhang 1: Liste der Spielplätze
- Anhang 2: Versorgung in den Stadtteilen
- Anhang 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung
- Anhang 4: Jugendräume

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft nimmt Kenntnis.

Spielplatzname	Ortsteil	Stadtteil	Größe (m ²)	Inbetriebnahme	Gründerneuerung	Teilerneuerung	Kosten d. Erneuerung	Zeitraum d. Sperrung
Am Bodden/Fred-Kunde-Straße	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	1.359					
Bahrplate_Weserstrandstraße	Blumenthal (531)	Blumenthal	3.337					
Bürgermeister-Dehnekamp-Weg	Rönnebeck (532)	Blumenthal	2.081					
Gumbinner Ring/Lycker Weg	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	3.995					
Hanfstraße	Rönnebeck (532)	Blumenthal	3.273	1981				
Johann-Kroog-Straße	Farge (534)	Blumenthal	2.236	2022				
Lichtblickstraße	Rönnebeck (532)	Blumenthal	569	1962	2020			
Lüssumer Kamp	Blumenthal (531)	Blumenthal	4.883					
Lüssumer Ring/Lüssumer Heide	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	3.222	1963				
Pürschweg	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	4.131					
Rackelskamp	Farge (534)	Blumenthal	1.041	1956				
Rackelsweg	Farge (534)	Blumenthal	3.292	1965				
Richard-Jung-Straße	Blumenthal (531)	Blumenthal	1.220	1965	2020		100.000 €	
Rüdelkamp/Hinnebecker Straße	Blumenthal (531)	Blumenthal	1.139	1953				
Taklerstraße	Rönnebeck (532)	Blumenthal	2.213					
Treuburger Platz	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	1.881	1959				
Vorberger Straße	Lüssum-Bockhorn (533)	Blumenthal	3.099	1963	2021			
Bürgermeister-Kaisen-Allee/Kibitzbring	Borgfeld (351)	Borgfeld	2.800	2003				
Johann-Brand-Weg	Borgfeld (351)	Borgfeld	2.000	2004				
Wilhelm-Dunkering-Weg	Borgfeld (351)	Borgfeld	2.015	2012				
Am Grambker See/Zaunkönig	Burg-Grambke (511)	Burglesum	2.923					
Am Postmoor/Maria-Montessori-Straße	Burg-Grambke (511)	Burglesum	706					
Am Vogelbusch	Lesum (514)	Burglesum	1.208	1957				
An Rauchs Gut/Finkenschlag	St. Magnus (515)	Burglesum	1.254					
An Woldes Wiese	St. Magnus (515)	Burglesum	1.376					
Anklamer Straße	Lesum (514)	Burglesum	5.210					
Auf dem Halm	Lesum (514)	Burglesum	6.909	1963				
Dunger Straße/Auf der Fredewisch	Werderland (512)	Burglesum	1.543	2003				
Fockengrund	Burg-Grambke (511)	Burglesum	3.306	2004				
Heinrich-Seekamp-Straße	Burgdamm (513)	Burglesum	2.482					
Ihletal/Am Heidbergbad	Burgdamm (513)	Burglesum	1.316	2011				
Landskronastraße	Burgdamm (513)	Burglesum	1.578	1966				
Sanders Hagen	Burgdamm (513)	Burglesum	2.699	2006	2022		110.000 €	08/2022 - 10/2022
Upsalastraße / UPS	Burgdamm (513)	Burglesum	8.524	2004				
Weizenfurt	St. Magnus (515)	Burglesum	1.879	1961				
Corveystraße	Regensburger Straße (421)	Findorff	3.659					
Esslinger Straße	Weidedamm (423)	Findorff	4.793					
Halberstädter Straße	Weidedamm (423)	Findorff	2.096	1961				
Herbststraße	Findorff-Bürgerweide (422)	Findorff	2.769	1956				
Kissinger Straße	Weidedamm (423)	Findorff	5.357					
Nürnbergger Straße	Regensburger Straße (421)	Findorff	2.277			2018	23.000 €	
Rudolf-Alexander-Schröder-Straße/Weidedamm III	Weidedamm (423)	Findorff	6.728	1997	2017		50.000 €	

Spielplatzname	Ortsteil	Stadtteil	Größe (m²)	Inbetriebnahme	Grunderneuerung	Teilerneuerung	Kosten d. Erneuerung	Zeitraum d. Sperrung
Adelenstraße	Ohlenhof (443)	Gröpelingen	1.754		2020 + 2023-2024		462.677 €	
Auf den Blöcken	Oslebshausen (445)	Gröpelingen	4.329					
Auf den Heuen	Oslebshausen (445)	Gröpelingen	3.498	1959		2022 + 2023	50.000 €	
Bexhöveder Straße	Oslebshausen (445)	Gröpelingen	13.506		2023-2024		1.000.000 €	
Bromberger Straße	Gröpelingen (442)	Gröpelingen	8.069	1964	2017-2018 und 2019-2020		224.000 €	
Dockstraße	Lindenhof (441)	Gröpelingen	434		2020-2021		146.000 €	Neuanlage
Gohgräfenstraße	Lindenhof (441)	Gröpelingen	2.125			2013	62.530 €	
Greifswalder Platz	Ohlenhof (443)	Gröpelingen	2.421		2019-2020		663.000 €	
Jadestraße	Lindenhof (441)	Gröpelingen	531		2020-2021		61.000 €	
Kulmer Platz	Gröpelingen (442)	Gröpelingen	836		2021-2022		226.908 €	Neuanlage
Liegnitzplatz	Lindenhof (441)	Gröpelingen	1.741	1949	2023-2024 (alt 2011)		1.080.000 €	
Mähländsweg/Hauschildweg	Lindenhof (441)	Gröpelingen	1.900	2021	2022		350.000 €	
Pennigbütteler Straße/Wohlers Eichen	Oslebshausen (445)	Gröpelingen	4.505					
Reiherstraße	Oslebshausen (445)	Gröpelingen	4.000		2022			Neuanlage
Stoteler Straße/Scheeßeler Straße	Ohlenhof (443)	Gröpelingen	4.270	1980	2016 + 2019 + 2023		277.000 €	
Alter Postweg	Hastedt (382)	Hemelingen	2.883	1962				
An der Lieth	Mahndorf (385)	Hemelingen	3.422	1958	2020		70.000 €	
Auf den Conroden/Schanzendorfer Straße	Mahndorf (385)	Hemelingen	1.864					
Beneckendorffallee	Sebaldsbrück (381)	Hemelingen	269	2007				
Glockenstraße	Hemelingen (383)	Hemelingen	3.135					
Hinter den Ellern	Hemelingen (383)	Hemelingen	2.417					
Hostenbacher Straße	Sebaldsbrück (381)	Hemelingen	1.722		2022		120.000 €	
Im Glühmoor/Mitteldorfer Straße	Mahndorf (385)	Hemelingen	6.819			2020	70.000 €	
Jacobsberg	Hastedt (382)	Hemelingen	2.774					
Labacher Straße	Sebaldsbrück (381)	Hemelingen	4.338					
Malerstraße	Hastedt (382)	Hemelingen	3.493		2014-2016		75.000 €	
Ortwisch	Mahndorf (385)	Hemelingen	12.310					
Osterhop	Hemelingen (383)	Hemelingen	2.596		2015		97.000 €	
Schlangstraße	Hemelingen (383)	Hemelingen	2.843					
Schlossparkstraße	Sebaldsbrück (381)	Hemelingen	2.895		2017		105.000 €	
Carl-Friedrich-Gauß-Straße	Lehesterdeich (343)	Horn-Lehe	682					
Fultonstraße/Leher Feld	Lehesterdeich (343)	Horn-Lehe	6.828					
Gartenallee	Horn (341)	Horn-Lehe	1.099	2007	2020		55.000 €	
Hollergrund	Lehesterdeich (343)	Horn-Lehe	1.085	2004				
Im Deichkamp/Kuhlweinstraße	Lehe (342)	Horn-Lehe	901	2013				
Konsul-Cassel-Straße	Lehesterdeich (343)	Horn-Lehe	1.119	2010				

Spielplatzname	Ortsteil	Stadtteil	Größe (m ²)	Inbetriebnahme	Gründerneuerung	Teilerneuerung	Kosten d. Erneuerung	Zeitraum d. Sperrung
Paul-Goosmann-Straße	Lehe (342)	Horn-Lehe	313	2017				
Reddersenstraße	Lehe (342)	Horn-Lehe	1.484	2003				
Riemstraße	Horn (341)	Horn-Lehe	4.684	1977	2022		160.000 €	
Vorkampsweg	Lehe (342)	Horn-Lehe	9.663	1974	2018		140.000 €	
Am Sodenmatt Skateranlage	Sodenmatt (242)	Huchting	888					
Amersfoorter Straße	Sodenmatt (242)	Huchting	3.158	1966				
Antwerpener Straße	Mittelhuchting (241)	Huchting	3.161	1971				
Blanker Hans	Mittelhuchting (241)	Huchting	4.786		2020		200.000 €	
Carl-Hurtzig-Straße	Mittelhuchting (241)	Huchting	4.278	1966				
Hermannsburg	Kirchhuchting (243)	Huchting	5.492	1962	2022		58.000 €	
Maulwurfallee	Kirchhuchting (243)	Huchting	17.799					
Neuer Damm	Kirchhuchting (243)	Huchting	2.091	1958				
Norderländer Straße	Grolland (244)	Huchting	4.153					
Tilburger Straße	Sodenmatt (242)	Huchting	1.688					
Bleicherstraße	Ostertor (113)	Mitte	944					
Kreuzstraße	Ostertor (113)	Mitte	2.250	1957				
Vasmerstraße	Ostertor (113)	Mitte	3.584					
Erlenstraße	Neustadt (213)	Neustadt	1.877					
Franz-Grashof-Straße	Huckelriede (218)	Neustadt	320	2006				
Hohentorsheerstraße/Quartiersplatz	Hohentor (212)	Neustadt	1.848					
Huckelrieder Park	Huckelriede (218)	Neustadt	1.760					
Im Grünen Winkel	Huckelriede (218)	Neustadt	775					
Kornstraße/Tieckstraße	Huckelriede (218)	Neustadt	4.630	1977	2019		396.000 €	
Leibnizplatz/Mauergarten	Alte Neustadt (211)	Neustadt	1.260	2006				
Neustadtswallanlagen	Alte Neustadt (211)	Neustadt	2.489		2022		250.000 €	
Peter-Weiss-Straße/Gottfried-Menken-Straße	Gartenstadt Süd (215)	Neustadt	1.205	2010				
Rosenpfad	Huckelriede (218)	Neustadt	478					
Thedinghauser Straße	Gartenstadt Süd (215)	Neustadt	1.795	1966				
Valckenburghstraße/Kornstraße	Huckelriede (218)	Neustadt	1.746	1977				
Beim Plate-Busch Hof	Oberneuland (361)	Oberneuland	5.018					
Lisa-Keßler-Straße	Oberneuland (361)	Oberneuland	865					
Uppe Angst	Oberneuland (361)	Oberneuland	2.928	2006				
August-Hagedorn-Allee	Arsten (232)	Obervieland	3.319	2003				
Carl-Katz-Straße	Arsten (232)	Obervieland	3.269	2001				
Hamarskjöldstraße	Arsten (232)	Obervieland	6.320	1978				
Karl-Grunert-Straße	Kattenturm (233)	Obervieland	3.789	1971				
Kästnerstraße	Habenhausen (231)	Obervieland	4.961	1981				
Ohser Straße	Habenhausen (231)	Obervieland	1.817					
Solthören	Habenhausen (231)	Obervieland	3.060	1985				
Stichnathstraße/Max-Jahn-Weg	Kattenturm (233)	Obervieland	2.541	1973				
Wischmannstraße	Kattenesch (234)	Obervieland	7.076	1977				
Am Großen Kuhkamp	Osterholz (374)	Osterholz	3.524					
Beim Sachsendorf	Osterholz (374)	Osterholz	554	2021			67.500 €	
Bocholter Straße	Blockdiek (375)	Osterholz	8.939	1971				

Spielplatzname	Ortsteil	Stadtteil	Größe (m²)	Inbetriebnahme	Gründerneuerung	Teilerneuerung	Kosten d. Erneuerung	Zeitraum d. Sperrung
Bultenweg	Tenever (373)	Osterholz	2.043	1967	2022-2023		75.000 €	
Davoser Straße_Ute-Meyer-Weg	Tenever (373)	Osterholz	3.087		2022-2023		330.000 €	
Kölner Straße/Düsseldorfer Straße	Blockdiek (375)	Osterholz	5.272	1968	2017		105.000 €	
Luganer Straße	Ellenerbrok-Schevemoor (372)	Osterholz	3.578		2019		60.000 €	
Luzerner Straße/Lachmundsdamm	Ellenerbrok-Schevemoor (372)	Osterholz	4.264		2020		521.000 €	
Mülheimer Straße	Blockdiek (375)	Osterholz	4.511			2022-2023	320.000 €	
Neuwieder Straße	Tenever (373)	Osterholz	7.161					
Nußhorn	Osterholz (374)	Osterholz	100	2008				
Otto-Brenner-Allee	Tenever (373)	Osterholz	3.241					
Pfälzer Weg/Binger Weg	Tenever (373)	Osterholz	9.781			2022-2023	140.000 €	
Poggenburg	Ellener Feld (371)	Osterholz	6.717	1952				
Pollsdamm	Ellenerbrok-Schevemoor (372)	Osterholz	8.455		laufend		169.000 €	
Posthauser Straße	Osterholz (374)	Osterholz	4.650		2022		93.000 €	
Recklinghauser Straße	Blockdiek (375)	Osterholz	6.525	1968				
Remscheider Straße	Blockdiek (375)	Osterholz	4.547		2022		66.500 €	
St.-Gotthard-Straße	Tenever (373)	Osterholz	2.890		2020		188.000 €	
Weihenstraße	Osterholz (374)	Osterholz	2.668					
Bismarckstraße/Ruhrstraße	Hulsberg (314)	Östliche Vorstadt	6.423					
Getekamp	Hulsberg (314)	Östliche Vorstadt	2.088	1976				
Gleimstraße/Friesenstraße	Steintor (311)	Östliche Vorstadt	3.802					
Im Krummen Arm	Steintor (311)	Östliche Vorstadt	842					
Mecklenburger Platz	Steintor (311)	Östliche Vorstadt	1.743					
Poelzigstraße	Peterswerder (313)	Östliche Vorstadt	2.385	1960	2022-2023			
Rennstieg/Hulsberg	Peterswerder (313)	Östliche Vorstadt	3.232	1967				
Biermannstraße	Neu-Schwachhausen	Schwachhausen	5192					
Freiligrathstraße	Radio Bremen (325)	Schwachhausen	3.420					
Gustav-Deetjen-Allee	Barkhof (323)	Schwachhausen	1.708					
Kirchbachstraße	Gete (327)	Schwachhausen	4.463		2022		85.000 €	
Philipp-Scheidemann-Straße	Radio Bremen (325)	Schwachhausen	18.554	1977				
Saarbrückener Straße	Gete (327)	Schwachhausen	3.015					
Schenkendorfstraße	Radio Bremen (325)	Schwachhausen	3.494					
Ulrichsstraße	Riensberg (324)	Schwachhausen	4.694	1966				
Großer Kurfürst	Gartenstadt Vahr (331)	Vahr	5.980					
Julius-Bruhns-Straße	Neue Vahr Nord (332)	Vahr	6.160	1963	2021		60.000 €	
Örreler Weg	Gartenstadt Vahr (331)	Vahr	7.643	2013				
Stellichter Straße	Gartenstadt Vahr (331)	Vahr	1.826	1962				
Wilhelm-Leuschner-Straße	Neue Vahr Südwest (334)	Vahr	7.812					
Witzlebenstraße	Neue Vahr Südost (335)	Vahr	5.896	1965				
An der Aue	Schönebeck (523)	Veogesack	4.042	1975				
Apoldaerstraße	Aumund-Hammersbeck (524)	Veogesack	5.404	1957				
Auf dem Flintacker	Aumund-Hammersbeck (524)	Veogesack	3.811					
Clamersdorfer Straße	Schönebeck (523)	Veogesack	3.019	1969				
Freier Damm	Schönebeck (523)	Veogesack	9.060					
Friedrich-Klippert-Straße	Grohn (522)	Veogesack	3.768		2021			

Spielplatzname	Ortsteil	Stadtteil	Größe (m²)	Inbetriebnahme	Gründerneuerung	Teilerneuerung	Kosten d. Erneuerung	Zeitraum d. Sperrung
Frithjofstraße	Fähr-Lobbendorf (525)	Vegesack	666	1958	2021			
Grävenhorster Straße	Fähr-Lobbendorf (525)	Vegesack	705	1959				
Hermann-Wegener-Straße	Grohn (522)	Vegesack	3.304					
Im Rahland	Schönebeck (523)	Vegesack	2.902					
Johann-Janssen-Straße	Aumund-Hammersbeck (524)	Vegesack	5.101	1970				
Kerschensteiner Straße/Alt-Aumund	Vegesack (521)	Vegesack	2.860	1959				
Kimmstraße	Vegesack (521)	Vegesack	572	1962				
Kirchhooper Straße	Fähr-Lobbendorf (525)	Vegesack	3.002	1975				
Kücksberg	Grohn (522)	Vegesack	2.212					
Lamkenberg	Grohn (522)	Vegesack	8.956	1964				
Lobbendorfer Flur	Fähr-Lobbendorf (525)	Vegesack	766	1958				
Ludwig-Jahn-Straße	Fähr-Lobbendorf (525)	Vegesack	4.246	1976				
Schulkenstraße	Vegesack (521)	Vegesack	569					
Südstraße	Grohn (522)	Vegesack	156	1953				
Vegesacker Krabbe	Grohn (522)	Vegesack		2021				
Ackerstraße/Waller Park	Walle (434)	Walle	4.004	1949				
Auguststraße/Fiegenstraße	Osterfeuerberg (435)	Walle	1.543	1965	2023		50.000 €	
Beverstedter Straße/Bremervörder Straße	Walle (434)	Walle	373					
Bürgermeister-Hildebrand-Straße	Utbremen (431)	Walle	6.939		2016-2017		150.000 €	
Columbusstraße	Steffensweg (432)	Walle	5.337		2020-2021		83.291 €	07.05.2020-06.07.2020
Derfflinger Straße	Westend (433)	Walle	692	1966	2021		39.380 €	
Erlingplatz/Grenzstraße	Steffensweg (432)	Walle	1.070	1964				
Grohner Straße	Westend (433)	Walle	191					
Heimatstraße/Waller Wied	Steffensweg (432)	Walle	1.594					
Helgolander Straße	Westend (433)	Walle	2.771	1933				
Johann-Bornemacher-Straße	Westend (433)	Walle	2.347	1957	2020-2021		58.300 €	
Ritter-Raschen-Straße	Walle (434)	Walle	1.619					
Am Krummen Fleet	Rablinghausen (252)	Woltmershausen	1.274	1974				
Hempfenweg	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	1.986					
Huder Straße	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	4.618	1975	2017			
Kamphofer Damm	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	6.278	1973				
Warturmer Platz	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	1.844	1970				
Westerdeich/Spiel- und Wassergarten Pusdorf	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	4.848					
Zwischenahner Straße	Woltmershausen (251)	Woltmershausen	4.820	1967		2020-2021		

Anmerkung: Das Jahr der Inbetriebnahme ist im Spielflächenkataster nicht für jeden Spielplatz hinterlegt.

Huchting

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Grolland	5.210	3.164	3.322	1887,8
Kirchhuchting	25382	8867	9310,35	16071,65
Mittelshuchting	12150	11538	12114,9	35,1
Sodenmatt	5370	7207	7567,35	-2197,35
Huchting Gesamt	48112	30776	32314,8	15797,2

Neustadt

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Gartenstadt	3095	5095	5349,75	-2254,75
Alte Neustadt	2.489	6.814	7.155	- 4.666
Hohentor	1848	4614	4844,7	-2996,7
Südvorstadt	0	5065	5318,25	-5318,25
Buntentor	0	6852	7194,6	-7194,6
Neuenland	0	1384	1453,2	-1453,2
Neustadt Gesamt	24098	44704	46939,2	-22841,2

Woltmershausen

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Rablinghausen	1274	3084	3238,2	-1964,2
Woltmershausen	24394	10618	11148,9	13245,1
Woltmershausen Gesamt	25668	13702	14387,1	11280,9

Obervieland

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Habenhausen	8.931	8.044	8.446	484,8
Arsten	13404	10020	10521	2883
Kattenturm	6330	12950	13597,5	-7267,5
Kattenesch	7.076	5.310	5.576	1.501
Obervieland Gesamt	35741	36324	38140,2	-2399,2

Gröpelingen

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
In den Wischen	0	5	6,3	-6,3
Lindenhof	4397	8332	8748,6	-4351,6
Gröpelingen	10262	9570	10048,5	213,5
Ohlenhof	8445	9613	10093,65	-1648,65
Oslebshausen	25553	9147	9604,35	15948,65
Gröpelingen Gesamt	48657	36667	38501,4	10155,6

Walle

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Walle	6042	7848	8240,4	-2198,4
Osterfeuerberg	1543	5171	5429,55	-3886,55
Steffensweg	7443	4486	4710,3	2732,7
Utbremen	6939	3207	3367,35	3571,65
Westend	5850	6495	6819,75	-969,75

Gesamt Walle	27817	27207	28567,35	-750,35
---------------------	--------------	--------------	-----------------	----------------

Finndorf

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Finndorf-Bürgerweide	2769	6198	6753,6	-3984,6
Regensburger Straße	5987	6837	7178,85	-1191,85
Weidedamm	18862	12147	12754,35	6107,65
Finndorf Gesamt	27618	25182	26686,8	931,2

Mitte

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Ostertor	7294	8176	8584,8	-1290,8
Altstadt	2139	3640	3822	-1683
Mitte Gesamt	9433	11816	12406,8	-2973,8

Östliche Vorstadt

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Hulsberg	9679	4953	5200,65	4478,35
Peterswerder	4611	9846	10338,3	-5727,3
Steintor	5877	7103	7458,15	-1581,15
Östliche Vorstadt Gesamt	20167	21902	22997,1	-2830,1

Borgfeld

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Borgfeld Gesamt	6815	9125	9581,25	-2766,25

Horn-Lehe

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Horn	5997	4913	5158,65	838,35
Lehe	12048	9509	9984,45	2063,55
Lehesterdeich	9759	11884	12478,2	-2719,2
Horn-Lehe Gesamt	27804	26306	27621,3	182,7

Oberneuland

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Oberneuland Gesamt	8811	13596	14275,8	-5464,8

Schwachhausen

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Gete	7477	8040	8442	-965
Neu-Schwachhausen	5192	6020	6321	-1129
Riensberg	4587	6209	6519,45	-1932,45
Barkhof	1562	2925	3071,25	-1509,25
Radio Bremen	25468	7533	7909,65	17558,35
Schwachhausen Gesamt	44286	30727	32263,35	12022,65

Vahr

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Gartenstadt Vahr	15449	7605	7985,25	7463,75

Neue Vahr Nord	6160	7971	8369,55	-2209,55
Neue Vahr Südost	5896	7357	7724,85	-1828,85
Neue Vahr Südwest	7812	4101	4306,05	3505,95
Vahr Gesamt	35317	27034	28385,7	6931,3

Hemelingen

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Hastedt	9150	10619	11149,95	-1999,95
Hemelingen	12791	11026	11577,3	1213,7
Mahndorf	12105	5660	5943	6162
Arbergen	12310	5929	6225,45	6084,55
Seebaldsbrück	8506	9890	10384,5	-1878,5
Hemelingen Gesamt	54862	43124	45280,2	9581,8

Osterholz

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Blockdieck	29794	6545	6872,25	22921,75
Ellenbrock-Schevemoor	16033	12165	12773,25	3259,75
Osterholz	11496	5771	6059,55	5436,45
Tenever	28203	10221	10732,05	17470,95
Osterholz Gesamt	85526	34702	37972	47554

Blumenthal

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Blumenthal	12095	10263	10776,15	1318,85
Farge	6819	2870	3013,5	3805,5
Lüsum-Bockhorn	21861	12563	13191,15	8669,85
Rönnebeck	8136	4665	4898,25	3237,75
Blumenthal Gesamt	48911	30361	31879,05	17031,95

Burg-Lesum

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Burgdamm	16079	10549	11076,45	5002,55
Burg-Gramke	6935	6740	7077	-142
Lesum	9371	9126	9582,3	-211,3
St. Magnus	8465	6506	6831,3	1633,7
Burg-Lesum Gesamt	40850	32921	34567,05	6282,95

Veegesack

Ortsteil	qm "Ist" OT	EW OT 30.09.2022	qm "Soll" OT	Differenz
Aumund-Hammersbeck	14316	7841	8233,05	6082,95
Fähr-Lobbendorf	11632	9561	10039,05	1592,95
Grohn	18198	6690	7024,5	11173,5
Schönebeck	19062	5314	5579,7	13482,3
Veegesack	4087	6628	6959,4	-2872,4
Veegesack Gesamt	67295	36034	30876,3	36418,7

Bremen Gesamt	687.788,00	532.210,00	553.642,75	134.145,25
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Am Bodden/Fred-Kunde Str.	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1	UBB	1359	Nachbarschaftsbereich	B	5,00	2,61	3,00	3,38	5,00	3,50	0,94	Nein	Ja
Bahrspalte	Blumenthal	Blumenthal	1	UBB	3337	Ortsteilbereich	B	4,00	1,50	2,88	1,68	2,08	2,51	2,19	Nein	Ja
Bürgermeister Dehnkampstraße	Blumenthal	Blumenthal	1	UBB	2081	Ortsteilbereich	A	5,00	2,75	5,00	3,25	5,00	4,00	1,88	Nein	Ja
Gumbinner Ring/Lyker Weg	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1	UBB	3995	Nachbarschaftsbereich	B	4,50	2,25	4,38	2,44	5,00	3,39	1,88	Nein	Ja
Hanfstraße	Rönnebeck	Blumenthal	1	BRAS e.V.	3273	Quartiersbereich	A	4,00	2,50	5,00	4,50	4,58	4,00	1,25	Nein	Ja
Hinnebecker Straße	Lüssum	Blumenthal	1	UBB	1139	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	1,63	3,00	2,38	3,75	2,75	1,56	Nein	Ja
Treuburger Platz	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1	Bras	1881	Nachbarschaftsbereich	B	3,43	3,63	4,38	3,38	5,00	3,70	2,81	Nein	Ja
Lichtblickstraße	Rönnebeck	Blumenthal	1	UBB	569	Nachbarschaftsbereich	B	3,00	4,75	3,38	2,44	4,58	3,39	2,50	Nein	Ja
Lüssumer Heide	Lüssum -Bockhorn	Blumenthal	1	UBB	3222	Ortsteilbereich	B	4,50	0,83	3,00	1,59	3,75	2,48	1,88	Nein	Ja
Lüssumer Kamp	Blumenthal	Blumenthal	1	UBB	4888	Nachbarschaftsbereich	C	4,00	1,13	3,75	3,33	0,00	3,05	0,94	Nein	Nein
Pürschweg	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1	UBB	4131	Quartiersbereich	B	5,00	4,63	5,00	3,69	5,00	4,66	2,81	Nein	Ja
Rackelskamp	Rönnebeck	Blumenthal	1	UBB	1041	Nachbarschaftsbereich	A	1,29	2,55	4,00	3,88	4,58	2,93	2,19	Nein	Ja
Rackelsweg	Rönnebeck	Blumenthal	1	UBB	3292	Nachbarschaftsbereich	B	4,00	2,95	3,94	3,32	4,58	3,55	1,25	Nein	Ja
Richard-Jung-Straße	Blumenthal	Blumenthal	1	UBB	1220	Nachbarschaftsbereich	A	3,00	3,25	3,50	3,38	3,33	3,28	1,88	Nein	Ja
Taklerstraße	Blumenthal	Blumenthal	1	UBB	2213	Nachbarschaftsbereich	B	4,00	2,63	2,63	2,95	3,75	3,05	1,88	Nein	Ja
"Pfiffikus" Vorberger Str	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1	Gewosie	3099	Nachbarschaftsbereich	B	4,00	3,38	3,94	2,33	5,00	3,41	1,56	Nein	Ja
Am Postmoor	Burg-Grambke	Burglesum	1	BRAS e.V.	706	Nachbarschaftsbereich	A	4,50	2,10	3,50	2,75	1,67	3,21	0,00	Nein	Nein
An Rauchs Gut	St. Magnus	Burglesum	1	bras	1254	Quartiersbereich	A	4,50	2,75	4,50	3,25	4,58	3,75	1,25	Nein	Ja
Anklamer Str.	Lesum	Burglesum	1	UBB	5210	Quartiersbereich	A	5,00	2,13	4,50	4,50	2,08	4,03	2,50	Nein	Nein
Am Rauchs Gut/Finkenschlag	St. Magnus	Burglesum	1	UBB	1254	Quartiersbereich	A	5,00	3,75	4,00	4,00	1,25	4,19	0,94	Nein	Nein
Auf dem Halm	Lesum	Burglesum	1	UBB	6909	Ortsteilbereich	A	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	Nein	Nein
Fockengrund	Burg-Gramke	Burglesum	1	UBB	3306	Quartiersbereich	B	5,00	4,63	5,00	3,69	5,00	4,58	1,25	Nein	Ja
Heinrich-Seekamp Straße	Burgdamm	Burglesum	1	BRAS e.V.	2482	Quartiersbereich	B	4,50	4,75	3,69	2,90	2,08	3,96	2,19	Nein	Nein
Landskrona Str.	Burgdamm	Burglesum	1	UBB	1578	Quartiersbereich	A	4,50	2,05	4,00	3,38	3,33	3,48	1,25	Nein	Ja
Pellens-Park	Burgdamm	Burglesum	1	UBB	1426	Ortsteilbereich	B	2,00	2,33	2,06	2,10	2,50	2,13	0,00	Nein	Nein
Sandershagen	Burgdamm	Burglesum	1	UBB	2699	Quartiersbereich	A	4,50	3,50	0,00	2,00	0,00	2,50	0,94	Nein	Nein
Upsalastraße	Burgdamm	Burglesum	1	BRAS e.V.	8524	Ortsteilbereich	B	3,00	2,15	2,13	1,21	0,42	2,12	0,63	Nein	Nein
Am Vogelbusch	Lesum	Burglesum	1	UBB	1208	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	1,75	4,00	2,25	2,08	3,00	1,25	Nein	Nein
Weizenfurt	St. Magnus	Burglesum	1	UBB	1879	Nachbarschaftsbereich	A	4,50	3,75	5,00	3,25	4,58	4,13	2,50	Nein	Ja
Zaunkönig	Burg-Gramke	Burglesum	1	BRAS e. V.	2923	Nachbarschaftsbereich	A	4,50	2,75	5,00	4,50	5,00	4,19	1,56	Nein	Ja
Apoldi Apoldaer Str.	Aumund	Vege sack	1	UBB	5404	Quartiersbereich	A	5,00	4,50	4,50	4,50	4,58	4,63	2,19	Nein	Ja

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Kimmstr.	Vegesack	Vegesack	1	UBB	572	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	4,00	2,50	2,13	2,92	3,16	0,63	Nein	Ja
Flintacker	Aumund	Vegesack	1	UBB	3811	Ortsteilbereich	B	4,00	4,63	1,25	1,25	0,42	2,31	0,00	Nein	Nein
Freier Damm	Schönebeck	Vegesack	1	UBB	9060	Ortsteilbereich	A	4,00	2,83	4,50	4,50	3,33	3,96	2,50	Nein	Ja
Frithjofs Koog	Aumund- Hammersbeck	Vegesack	1	UBB	666	Nachbarschaftsbereich	A	3,50	5,57	4,00	5,00	4,58	4,52	2,19	Nein	Ja
"Grüne Oase" Friedrich-Klipper Str.	Grohn	Vegesack	1	UBB	3768	Ortsteilbereich	B	5,00	2,75	5,00	4,58	5,00	4,47	3,13	Nein	Ja
Hermann-Wegener Str. "Grüne Oase"	Grohn	Vegesack	1	UBB	3106	Quartiersbereich	A	4,00	2,00	4,00	3,25	0,00	3,31	1,25	Nein	Nein
Im Rahland	Schönebeck	Vegesack	1	BRAS e.V.	2902	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	3,17	5,00	3,25	4,58	3,85	2,19	Nein	Ja
Johann-Janssen-Str.	Aumund- Hammersbeck	Vegesack	1	UBB	5101	Quartiersbereich	B	3,00	4,75	5,00	4,63	5,00	4,48	4,38	Nein	Ja
Lamkenberg	Grohn	Vegesack	1	UBB	8956	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	2,57	5,00	4,50	5,00	4,02	1,88	Nein	Ja
Ludwig -Jahn-Str	Fähr-Lobbendorf	Vegesack	1	UBB	4929	Quartiersbereich	B	4,00	2,75	3,94	4,21	5,00	3,72	2,50	Nein	Ja
An der Aue Fußballplatz	Schönebeck	Vegesack	1	UBB	4042	Ortsteilbereich	C	4,00	2,50	3,75	5,00	0,00	3,44	0,00	Nein	Nein
Südstraße	Grohn	Vegesack	1	UBB	156	Nachbarschaftsbereich	A	4,50	2,40	5,00	3,50	4,17	3,85	0,00	Nein	Ja
Vegesacker "Krabbe"	Vegesack	Vegesack	1	UBB	763	Ortsteilbereich	A	4,50	4,88	4,00	2,50	4,17	3,97	3,44	Nein	Ja
Adelenstraße	Ohlenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	1754	Quartiersbereich	B	4,43	1,86	3,38	4,25	5,00	3,48	2,81	nein	Ja
Auf den Heuen	Oslebshausen	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	3498	Quartiersbereich	B	4,43	1,38	3,88	4,25	2,50	3,48	1,56	Nein	Nein
Behhöveder Straße/ Am Nooneberg	Oslebshausen	Gröpelingen	2	UBB	13550	Ortsteilbereich	B	4,50	1,37	3,19	3,36	2,50	3,11	1,56	Nein	Nein
Bromberger Straße	Gröpelingen	Gröpelingen	2	UBB	8069	Ortsteilbereich	B	4,00	5,00	4,69	4,63	0,00	4,58	3,13	Nein	ja
Dockstraße	Lindenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	434	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	5,00	4,50	4,38	4,58	4,47	3,75	Nein	Ja
Gohgräfenstraße	Lindenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	2225	Quartiersbereich	C	3,00	1,86	3,75	5,00	2,50	3,22	1,56	Nein	Nein
Greifswalder Platz	Ohlenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	2421	Quartiersbereich	B	5,00	5,00	4,69	4,21	5,00	4,72	4,06	Nein	Ja
Jadestraße	Lindenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	531	Nachbarschaftsbereich	A	4,00	5,00	4,50	4,50	4,58	4,50	4,38	Nein	Ja
Liegnitzplatz	Lindenhof	Gröpelingen	2	JUS gGmbH	1741	Quartiersbereich	B	4,00	1,00	3,31	4,17	1,25	3,12	2,19	Nein	Nein
Reiherstraße	Oslebshausen	Gröpelingen	2	UBB	4000	Quartiersbereich	A	4,43	2,55	3,50	4,50	3,75	3,74	2,81	Nein	Ja
Stoteler Straße	Ohlenhof	Gröpelingen	2	UBB	2337	Quartiersbereich	B	4,50	4,25	3,56	2,94	1,67	3,81	2,81	Nein	Nein
Wohlers Eichen/Pennigbuettler Straße	Oslebshausen	Gröpelingen	2	UBB	4503	Quartiersbereich	B	4,86	3,00	4,63	5,00	4,58	4,37	2,50	Nein	Ja
Auguststraße	Westend	Walle	2	JUS	1543	Quartiersbereich	A	4,14	2,00	4,50	5,00	3,33	3,91	0,00	Nein	Ja
Beverstedter Straße	Walle	Walle	2	UBB	250	Nachbarschaftsbereich	A	2,71	3,35	4,00	1,25	3,33	2,83	1,56	Nein	Ja
Bgm-Hildebrand-Str.	Utbremen	Walle	2	UBB	7067	Ortsteilbereich	B	1,29	4,00	3,94	4,16	3,75	3,34	2,81	Nein	Ja
Columbusstraße	Steffensweg	Walle	2	JUS	5490	Ortsteilbereich	B	5,00	4,00	4,69	4,21	5,00	4,47	4,06	Nein	Ja
Derfflinger Straße	Westend	Walle	2	JUS	690	Nachbarschaftsbereich	A	4,86	5,00	3,00	2,25	3,33	3,78	1,56	Nein	Ja
Erlingplatz (2. Fläche)	Steffensweg	Walle	2	JUS	0	Quartiersbereich	C	1,14	2,75	3,75	5,00	0,00	3,16	0,31	Nein	Nein
Erlingplatz	Steffensweg	Walle	2	JUS	1440	Nachbarschaftsbereich	A	1,14	2,43	2,50	1,75	2,92	1,96	0,94	Nein	Ja
Grohner Straße	Westend	Walle	2	JUS	191	Nachbarschaftsbereich	A	4,14	4,00	3,50	3,50	3,33	3,79	1,25	Nein	Ja
Helgolander Straße	Westend	Walle	2	UBB	2620	Quartiersbereich	A	4,71	2,63	3,50	5,00	3,33	3,96	2,19	Nein	Ja
Johann-Bornemacher-Straße	Westend	Walle	2	UBB	1823	Quartiersbereich	B	4,71	4,80	4,63	4,16	3,75	4,57	2,81	Nein	Ja
Ritter-Raschen-Str.	Walle	Walle	2	UBB	2000	Quartiersbereich	B	2,57	3,56	5,00	5,00	3,75	4,03	3,44	Nein	Nein

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Waller Park	Walle	Walle	2	UBB	4043	Ortsteilbereich	B	4,86	5,00	4,69	5,00	5,00	4,89	3,13	Nein	Ja
Waller Wied/Heimatstraße	Steffensweg	Walle	2	JUS	1595	Quartiersbereich	A	4,71	5,00	5,00	4,50	4,58	4,80	1,88	Nein	Ja
Corvestarße	Regensburger Straße	Findorff	3	UBB	3659	Quartiersbereich	B	4,57	4,56	4,31	5,00	3,75	4,61	3,44	Nein	Ja
Esslinger Straße	Weidedamm	Findorff	3	JUS	4681	Quartiersbereich	B	4,86	4,00	4,63	5,00	3,33	4,62	2,81	Nein	Ja
Halberstädter Straße	Weidedamm	Findorff	3	JUS	2096	Quartiersbereich	A	4,86	3,20	4,00	4,00	3,33	4,01	2,50	Nein	Ja
Herbststraße	Bürgerweide	Findorff	3	JUS	2769	Quartiersbereich	A	4,29	5,00	4,50	4,50	2,92	4,57	2,19	Nein	Ja
Kissinger Straße	Weidedamm	Findorff	3	UBB	5357	Ortsteilbereich	B	4,71	4,75	4,63	5,00	3,75	4,77	3,13	Nein	Ja
Nürnberger Straße	Regensburger Straße	Findorff	3	UBB	2277	Quartiersbereich	A	4,71	4,75	3,00	4,00	4,58	4,12	0,00	Nein	Ja
Weidedamm III/ Rudolf-Alexander Schröder Straße	Weidedamm	Findorff	3	UBB	6821	Quartiersbereich	B	4,86	5,00	4,63	4,63	3,75	4,78	3,75	Nein	Ja
Vasmerstraße	Ostertor	Mitte	3	UBB	4100	Quartiersbereich	B	2,43	4,80	5,00	4,53	3,75	4,19	2,50	Nein	Ja
Kreuzstraße	Ostertor	Mitte	3	UBB	2250	Quartiersbereich	B	2,29	4,80	4,63	4,53	3,75	4,06	2,81	Nein	Ja
Bleicherstraße	Ostertor	Mitte	3	Wander- Spielplatz e.V.	944	Nachbarschaftsbereich	A	2,50	1,88	2,00	2,67	3,06	2,26	0,00	Nein	Nein
Bismarckstraße/ Getekamp	Hulsberg	Östliche Vorstadt	3	JUS	2088	Ortsteilbereich	A	2,00	1,80	4,00	2,75	1,67	2,64	2,81	Nein	Nein
Bismarckstr. / Ruhrstraße	Hulsberg	Östliche Vorstadt	3	UBB	7591	Quartiersbereich	B	3,50	4,75	4,63	4,21	3,75	4,27	2,81	Nein	Ja
Friesenstraße (Gleimstr)	Steintor	Östliche Vorstadt	3	UBB	3802	Quartiersbereich	B	3,33	2,33	4,50	4,38	5,00	3,64	1,88	Nein	Ja
Im Krummen Arm	Steintor	Östliche Vorstadt	3	UBB	842	Nachbarschaftsbereich	A	2,50	2,19	2,00	2,25	1,94	2,23	0,00	Nein	Nein
Mecklenburger Platz	Steintor	Östliche Vorstadt	3	UBB	1542	Nachbarschaftsbereich	A	4,17	2,27	2,00	1,67	1,94	2,53	0,00	Nein	Nein
Poelzigstraße	Peterswerder	Östliche Vorstadt	3	JUS	2385	Quartiersbereich	B	4,00	1,46	3,88	2,52	3,33	2,97	2,50	Nein	Ja
Rennstieg	Hulsberg	Östliche Vorstadt	3	JUS	3232	Quartiersbereich	B	2,57	3,88	4,38	4,63	5,00	3,86	2,19	Nein	Ja
Westerdeich	Woltmershausen	Woltmershausen	3	UBB	4848	Ortsteilbereich	B	4,86	2,75	4,63	5,00	3,75	4,31	2,19	Nein	Ja
Zwischenahner Straße	Woltmershausen	Woltmershausen	3	JUS	4820	Nachbarschaftsbereich	B	5,00	4,73	4,31	4,63	5,00	4,67	3,44	Nein	Ja
Kamphofer Damm	Woltmershausen	Woltmershausen	4	UBB	6278	Ortsteilbereich	B	2,71	2,48	3,94	4,25	5,00	3,34	2,19	Nein	Ja
Am krummen Fleet	Rablinghausen	Woltmershausen	4	JUS	1274	Nachbarschaftsbereich	A	2,86	1,45	2,50	2,25	2,08	2,26	0,00	Nein	Nein
Hempenweg	Woltmershausen	Woltmershausen	4	UBB	1986	Quartiersbereich	A	4,00	3,38	3,00	2,75	2,50	3,28	0,00	Nein	Ja
Huder Straße	Woltmerhausen	Woltmershausen	4	JUS	4618	Quartiersbereich	B	4,57	3,75	4,31	4,58	3,75	4,30	2,50	Nein	Ja
Warturmer Platz	Woltmershausen	Woltmershausen	4	UBB	1844	Nachbarschaftsbereich	B	4,43	2,46	4,31	2,99	3,75	3,55	2,19	Nein	Ja
Amersfoorter Str.	Sodenmatt	Huchting	4	A&Ö	3158	Quartiersbereich	B	3,00	2,88	3,94	2,94	3,75	3,19	0,94	Nein	Ja
Antwerpener Str.	Mittelshuchting	Huchting	4	UBB	3161	Quartiersbereich	B	3,50	2,90	2,63	3,75	4,58	3,19	1,88	Nein	Ja
Blanker-Hans	Mittelshuchting	Huchting	4	JUS	4786	Quartiersbereich	B	2,57	4,88	3,75	3,38	5,00	3,64	1,88	Nein	Ja
Carl-Hurzig-Str.	Mittelshuchting	Huchting	4	UBB	4278	Quartiersbereich	B	3,00	2,75	3,94	3,46	5,00	3,29	1,25	Nein	Ja
Hermannsburg	Kirchhuchting	Huchting	4	JUS	5492	Quartiersbereich	B	2,71	4,88	3,00	2,91	1,67	3,37	0,94	Nein	Nein
Maulwurfsallee	Kirchhuchting	Huchting	4	JUS	17799	Ortsteilbereich	B	2,57	1,25	2,63	1,97	1,67	2,10	0,00	Nein	Nein
Neuer Damm	Kirchhuchting	Huchting	4	JUS	2091	Quartiersbereich	B	2,57	2,61	3,94	3,41	3,75	3,13	1,25	Nein	Ja
Norderländer Str.	Grolland	Huchting	4	JUS	4153	Quartiersbereich	B	4,50	1,75	3,94	3,78	2,50	3,49	0,31	Nein	Nein
Skateranlage Sodenmatt	Sodenmatt	Huchting	4	UBB	888	Ortsteilbereich	C	2,00	1,60	2,50	1,67	0,00	1,94	0,94	Nein	Nein
Tillburger Str.	Sodenmatt	Huchting	4	UBB	1688	Ortsteilbereich	C	2,00	2,30	3,75	5,00	0,00	3,26	0,00	Nein	Nein
Erlenstraße	Huckelriede	Neustadt	4	UBB	1877	Quartiersbereich	A	4,50	2,75	4,00	4,50	3,75	3,94	2,50	Nein	Ja
Franz.Grasshof	Huckelriede	Neustadt	4	JUS	320	Nachbarschaftsbereich	B	4,43	3,00	2,63	3,75	2,92	3,45	0,00	Nein	Ja
Gottfried-Menken Str.	Gartenstadt	Neustadt	4	UBB	1205	Quartiersbereich	A	3,50	2,71	4,50	4,50	3,75	3,80	3,13	Nein	Ja

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Hohentorsheer Str	Hohentor	Neustadt	4	JUS	1848	Quartiersbereich	B	2,00	4,80	3,38	3,38	5,00	3,39	2,19	Nein	Ja
Huckelrieder Park	Huckelriede	Neustadt	4	UBB	1760	Ortsteilbereich	B	3,00	3,61	4,63	3,83	3,75	3,77	1,88	Nein	Ja
Im Grünen Winkel	Huckelriede	Neustadt	4	JUS	775	Ortsteilbereich	B	4,71	3,33	1,50	2,91	3,33	3,11	1,25	Nein	Ja
Korn-Tieck Str.	Huckelriede	Neustadt	4	JUS	4630	Ortsteilbereich	B	4,86	4,78	5,00	4,63	5,00	4,81	3,13	Nein	Ja
Mauergarten Leibnitzplatz	Alte Neustadt	Neustadt	4	UBB	1260	Quartiersbereich	B	3,00	2,63	3,38	3,75	4,58	3,19	1,88	Nein	Ja
Neustadtwallanlagen	Alte Neustadt	Neustadt	4	UBB	2489	Quartiersbereich	B	2,71	2,42	3,75	3,75	2,08	3,16	1,88	Nein	Ja
Rosenpfad	Huckelriede	Neustadt	4	JUS	478	Nachbarschaftsbereich	A	4,71	3,00	3,50	3,38	3,33	3,65	1,25	Nein	Ja
Thedinghauser Str.	Gartenstadt	Neustadt	4	UBB	1795	Quartiersbereich	B	3,50	2,38	0,75	1,78	0,00	2,10	1,88	Nein	Nein
Valckenburgh Str.	Huckelriede	Neustadt	4	JUS	1746	Ortsteilbereich	A	4,71	5,00	4,50	4,50	3,33	4,68	1,25	Nein	Ja
August-Hagendorn-Allee	Arsten	Obervieland	4	UBB	3314	Quartiersbereich	B	3,29	4,00	3,94	3,36	3,75	3,65	2,19	Nein	Ja
Carl-Katz-Str.	Arsten	Obervieland	4	Anwohnervere in	2958	Quartiersbereich	B	3,43	2,80	3,94	4,63	2,50	3,70	0,63	Nein	Nein
Hammarskjöld	Arsten	Obervieland	4	JUS	6320	Quartiersbereich	B	4,43	2,59	5,00	3,78	2,08	3,95	1,25	Nein	Nein
Karl-Grunert-Str.	Kattenturm	Obervieland	4	JUS	3789	Quartiersbereich	B	3,29	3,75	3,94	4,63	3,75	3,90	1,88	Nein	Ja
Kästner Str.	Habenhausen	Obervieland	4	ATSV Habenhausen	4054	Ortsteilbereich	B	4,57	2,75	3,56	3,69	2,08	3,64	0,31	Nein	Nein
Ohser Str.	Habenhausen	Obervieland	4	Kinder- und Jugendfarm e.V.	1500	Ortsteilbereich	C	2,43	4,88	5,00	5,00	5,00	4,46	0,00	Nein	Nein
Solthören	Habenhausen	Obervieland	4	UBB	3060	Ortsteilbereich	A	4,43	2,32	3,50	2,25	2,50	3,13	1,25	Nein	Ja
Stichnaht Str.	Kattenturm	Obervieland	4	UBB	2451	Quartiersbereich	B	3,29	3,38	4,31	4,63	5,00	3,90	2,19	Nein	Ja
Wischmann Str.	Kattenesch	Obervieland	4	UBB	7076	Ortsteilbereich	B	2,71	4,03	2,94	4,16	3,75	3,46	2,19	Nein	Ja
Johan-Brand-Weg	Borgfeld	Borgfeld	5	UBB	2000	Nachbarschaftsbereich	B	5,00	4,75	4,25	2,57	5,00	4,14	1,88	Nein	Ja
Kibitzbrink	Borgfeld	Borgfeld	5	UBB	3500	Ortsteilbereich	B	4,86	4,75	4,25	3,69	5,00	4,39	1,25	Nein	Ja
Wilhel Dunkering Weg	Borgfeld	Borgfeld	5	Förderwerk	2000	Nachbarschaftsbereich	A	4,86	3,61	5,00	5,00	3,33	4,62	0,94	Nein	Nein
Fultonstraße	Lesterdeich	Horn Lehe	5	UBB	6873	Ortsteilbereich	A	4,86	4,75	4,00	4,00	5,00	4,40	0,94	Nein	Ja
Gartenallee	Horn	Horn Lehe	5	JUS	1099	Ortsteilbereich	B	4,86	3,88	4,25	2,95	4,58	3,98	0,00	Nein	Ja
Hollergrund	Lesterdeich	Horn Lehe	5	UBB	1085	Ortsteilbereich	A	4,86	2,75	2,50	3,25	3,33	3,34	1,25	Nein	Ja
Konsul-Cassel-Straße	Lesterdeich	Horn Lehe	5	UBB	1119	Nachbarschaftsbereich	A	4,57	3,58	4,00	4,50	0,00	4,16	1,25	Nein	Nein
Kulweinstraße	Horn	Horn Lehe	5	UBB	901	Nachbarschaftsbereich	A	4,71	2,42	3,50	3,38	3,33	3,50	0,94	Nein	Ja
Carl-Fridrich-Gauß Straße	Lesterdeich	Horn Lehe	5	UBB	682	Nachbarschaftsbereich	A	4,71	3,50	4,00	3,38	4,58	3,90	0,94	Nein	Ja
Paul Goosmann Straße	Horn	Horn Lehe	5	UBB	313	Ortsteilbereich	A	4,57	4,50	3,00	1,13	2,50	3,30	0,00	Nein	Ja
Reddersenstraße	Horn	Horn Lehe	5	UBB	1484	Nachbarschaftsbereich	B	4,57	4,75	4,00	3,38	3,75	4,17	1,56	Nein	Ja
Riemstraße	Horn	Horn Lehe	5	UBB	4684	Ortsteilbereich	A	4,43	4,75	4,50	4,50	4,58	4,54	0,94	Nein	Ja
Vorkampsweg	Horn	Horn Lehe	5	UBB	9663	Quartiersbereich	B	4,57	4,75	3,94	3,36	5,00	4,16	1,56	Nein	Ja
Große Kurfüßt	Gartenstadt Vahr	Vahr	5	UBB	5980	Quartiersbereich	A	3,00	2,75	4,50	3,88	3,75	3,53	4,06	Nein	Ja
Julius-Bruhns-Straße	Neue Vahr Nord	Vahr	5	JUS	6160	Quartiersbereich	B	4,86	4,00	5,00	4,63	5,00	4,62	0,94	Nein	Ja
Philip-Scheidemann-Straße	Radio Bremen	Vahr	5	JUS	18554	Quartiersbereich	B	4,71	5,00	4,63	5,00	3,75	4,83	0,94	Nein	Ja
Stelihter Straße	Gartenstadt Vahr	Vahr	5	UBB	1826	Nachbarschaftsbereich	B	4,71	2,75	3,94	3,32	3,75	3,68	1,25	Nein	Ja
Wilhelm-Leuschner -Straße	Neue Vahr Süd West	Vahr	5	JUS	7812	Quartiersbereich	B	4,71	3,00	3,50	4,16	3,75	3,84	0,94	Nein	Ja
Witzlebenstraße	Neue Vahr Süd Ost	Vahr	5	JUS	5896	Quartiersbereich	B	4,86	3,00	3,88	4,16	3,75	3,97	0,94	Nein	Ja

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Örreler Weg	Gartenstadt Vahr	Vahr	5	Förderwerk	7643	Nachbarschaftsbereich	B	4,57	3,63	3,88	4,63	2,81	4,17	0,94	Ja	Ja
Beim Plate Busch Hof	Oberneuland	Oberneuland	5	JUS	5018	Ortsteilbereich	B	4,71	2,43	4,25	3,36	3,75	3,69	0,00	Nein	Ja
Lisa-Keßler Straße	Oberneuland	Oberneuland	5	JUS	865	Ortsteilbereich	A	4,71	2,83	4,50	4,38	0,00	4,11	1,88	Nein	Nein
Uppe Angst	Oberneuland	Oberneuland	5	JUS	2928	Quartiersbereich	A	4,71	2,57	5,00	4,50	5,00	4,20	1,25	Nein	Ja
Biermannstraße	Neu-Schwachhausen	Schwachhausen	5	UBB	5192	Quartiersbereich	B	4,71	3,63	5,00	5,00	3,44	4,58	1,88	Ja	Ja
Freiligrathstraße	Radio Bremen	Schwachhausen	5	JUS	3420	Quartiersbereich	A	3,57	4,75	5,00	4,50	3,75	4,46	1,25	Nein	Ja
Gustav-Deetjen-Allee	Barkhof	Schwachhausen	5	JUS	1708	Quartiersbereich	A	4,50	2,71	3,00	3,38	1,67	3,40	0,94	Nein	Nein
Kirchbachstraße	Gete	Schwachhausen	5	UBB	4462	Nachbarschaftsbereich	B	4,43	3,63	3,94	4,63	3,75	4,15	0,94	Nein	Ja
Saarbrückener Straße	Gete	Schwachhausen	5	UBB	3015	Nachbarschaftsbereich	A	4,71	4,75	4,50	4,50	3,75	4,62	0,94	Nein	Ja
Schenkendorgerwiese	Radio Bremen	Schwachhausen	5	UBB	3494	Ortsteilbereich	A	4,71	2,64	4,00	4,38	2,50	3,93	0,94	Nein	Nein
Ulrichstraße	Riensberg	Schwachhausen	5	UBB	4587	Quartiersbereich	B	4,86	2,80	4,63	3,83	5,00	4,03	0,94	Nein	Ja
An der Lieth	Mahndorf	Hemelingen	6	UBB	3422	Quartiersbereich	B	4,86	4,70	5,00	4,53	5,00	4,77	2,19	Nein	Ja
Mitteldorfer Str./Im Glühmoor	Mahndorf	Hemelingen	6	UBB	6767	Quartiersbereich	B	4,86	4,50	4,63	4,63	5,00	4,65	2,19	Nein	Ja
Ortwisch	Seebaldsbrück	Hemelingen	6	UBB	12308	Quartiersbereich	B	4,00	2,50	3,25	3,78	2,50	3,38	2,19	Nein	Nein
Am großen Kuhkamp	Osterholz	Osterholz	6	UBB	3524	Quartiersbereich	B	5,00	4,64	4,69	4,63	4,58	4,74	1,25	Nein	Ja
Beim Sachsendorf	Osterholz	Osterholz	6	JUS	500	Nachbarschaftsbereich	A	4,43	5,00	4,50	4,50	4,58	4,61	1,88	Nein	Ja
Bochholter Straße	Osterholz	Osterholz	6	UBB	8939	Quartiersbereich	B	4,71	2,18	3,94	3,36	3,75	3,55	1,56	Nein	Ja
Davoser Str/Ute-Meyer-Weg	Schweizer Viertel	Osterholz	6	JUS	3087	Quartiersbereich	B	4,43	4,00	4,31	3,31	4,58	4,01	1,56	Nein	Ja
Kölner Straße	Blockdiek	Osterholz	6	UBB	5272	Quartiersbereich	B	4,57	4,75	5,00	5,00	5,00	4,83	2,81	Nein	Ja
Mehrgenerationenplatz/Lachmundsdamm	Schweizer Viertel		6	UBB	4264	Ortsteilbereich	B	4,86	5,00	5,00	5,00	5,00	4,96	2,50	Ja	Ja
Luganer Straße	Schweizer Viertel	Osterholz	6	JUS	3580	Quartiersbereich	B	4,43	5,00	4,25	4,63	4,58	4,58	2,19	Nein	Ja
Mülheimer Straße/Sportpark	Blockdiek	Osterholz	6	1000 qm Jugendспортbu	4511	Ortsteilbereich	C	4,71	4,08	3,75	5,00	3,75	4,26	1,88	Nein	Nein
Neuwieder Straße	Tenever	Osterholz	6	UBB	7161	Ortsteilbereich	C	4,71	3,88	5,00	5,00	5,00	4,72	1,88	Nein	Nein
Otto-Brenner Allee	Tenever	Osterholz	6	UBB	2000	Ortsteilbereich	C	3,00	1,79	1,25	1,67	1,25	1,79	0,00	Nein	Nein
Pfälzer Weg	Tenever	Osterholz	6	UBB	9781	Ortsteilbereich	B	4,57	4,03	4,69	5,00	5,00	4,57	3,44	Nein	Ja
Poggenburg	Ellener Feld	Osterholz	6	UBB	6720	Ortsteilbereich	B	4,71	2,50	3,94	3,36	3,33	3,63	0,94	Nein	Ja
Poltsdamm	Schweizer Viertel/ Ellenerbrok- Schevemoor	Osterholz	6	UBB	8436	Quartiersbereich	B	4,57	1,00	2,44	2,90	2,92	2,73	1,25	Nein	Ja
Posthauser Straße	Osterholz	Osterholz	6	UBB	4650	Quartiersbereich	B	4,71	1,22	1,13	1,64	1,25	2,17	0,94	Nein	Nein
Recklinghauser Straße	Blockdiek	Osterholz	6	UBB	6525	Quartiersbereich	B	4,86	2,08	2,25	2,52	2,50	2,93	0,94	Nein	Ja
Remscheider Straße	Blockdiek	Osterholz	6	UBB	4547	Quartiersbereich	A	4,43	4,63	5,00	4,00	4,58	4,51	3,13	Nein	Ja
St. Gotthard-Straße	Schweizer Viertel	Osterholz	6	JUS	2890	Quartiersbereich	B	4,86	4,75	4,31	4,63	5,00	4,64	3,44	Nein	Ja
Weihenstraße	Osterholz	Osterholz	6	UBB	2688	Quartiersbereich	B	4,71	2,75	4,31	4,21	3,75	4,00	1,88	Nein	Ja
Alter Postweg	Hastedt	Hemelingen	6	UBB	2883	Nachbarschaftsbereich	B	4,29	2,38	4,63	4,25	4,58	3,88	1,56	Nein	Ja
Jacobsberg	Hastedt	Hemelingen	6	UBB	2590	Ortsteilbereich	B	4,86	2,75	4,63	4,25	5,00	4,12	1,88	Nein	Ja
Malerstraße	Hastedt	Hemelingen	6	UBB	3493	Quartiersbereich	A	1,50	3,55	4,50	5,00	4,58	3,64	1,56	Nein	Ja
Glockenstraße	Hemelingen	Hemelingen	6	UBB	3135	Ortsteilbereich	A	4,86	2,46	4,50	4,50	3,75	4,08	1,25	Nein	Ja
Hinter den Ellern	Hemelingen	Hemelingen	6	JUS	2417	Quartiersbereich	A	4,86	2,63	4,50	4,38	2,50	4,09	1,25	Nein	Nein

Anlage 3: Gesamttabelle Qualitätserfassung

Name	Ortsteil	Stadtteil	SZ	Unterhaltungs träger	Größe	Funktion des SP	Typ	Stand ort	baulicher Zustand	Erlebnisw ert	Aufenthalts wert	Multifunkt ionalität	Gesamt	Barriere freiheit	Mehrgenerati onenplatz?	Großspiel gerät?
Osterhop	Hemelingen	Hemelingen	6	UBB	2596	Quartiersbereich	C	5,00	2,75	3,75	5,00	5,00	4,30	0,00	Nein	Nein
Schlangstraße	Hemelingen	Hemelingen	6	UBB	2843	Ortsteilbereich	B	4,57	4,61	4,25	2,99	3,33	4,10	0,94	Nein	Ja
Benekendorfallée	Sebaldsbrück	Hemelingen	6	UBB	269	Nachbarschaftsbereich	A	4,57	2,50	1,50	0,63	2,50	2,30	0,00	Nein	Ja
Hostenbacher	Sebaldsbrück	Hemelingen	6	JUS	1722	Nachbarschaftsbereich	B	4,57	5,00	5,00	4,63	5,00	4,80	2,81	Nein	Ja
Labacher	Sebaldsbrück	Hemelingen	6	UBB	4338	Nachbarschaftsbereich	C	3,57	1,75	3,75	3,33	0,00	3,10	0,00	Nein	Nein
Schloßpark	Sebaldsbrück	Hemelingen	6	UBB	2895	Nachbarschaftsbereich	B	4,71	4,75	4,63	4,16	5,00	4,56	2,19	Nein	Ja
						Gesamt		4,05	3,32	3,89	3,72	3,49	3,74	1,67		

Erläuterung: Typ A: Kinderspielplätze für das Alter 0-12 Jahre

Typ B: Kinder spielplätze mit zusätzlichen Angeboten für ältere Kinder und Jugendliche (v.a. Bolzplatz, Tischtennis, etc.)

Typ C: Flächen für ältere Kinder und Jugendliche (also z.B. Bolzplätze ohne Spielbereiche für kleinere Kinder)

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Am Bodden/Fred-Kunde Str.	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1.359	Bolzplatz, größere Sitzgelegenheit
Bahrspalte	Blumenthal	Blumenthal	3.337	Skaterbahn
Treuburger Platz	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	1.881	größere Sitzgelegenheit
Lüssumer Heide	Lüssum - Bockhorn	Blumenthal	3.222	Tischtennis
Pürschweg	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	4.131	Großes Kletter- und Hangelgerät, Seilbahn
Rackelsweg	Rönnebeck	Blumenthal	3.292	Ein Basketballkorb
Taklerstraße	Blumenthal	Blumenthal	2.213	Kleiner Bolzplatz
"Pfiffikus" Vorberger Str	Lüssum-Bockhorn	Blumenthal	3.099	Basketball- und Fußballplatz
Auf dem Halm	Lesum	Burglesum	6.909	Basketballfeld, Fußballplatz
Pellens-Park	Burgdamm	Burglesum	1.426	Fitnessanlage
Upsalastraße	Burgdamm	Burglesum	8.524	Fußballplatz, großer Basketballplatz, Tischtennisplatte, Jugendunterstand, Jugendtreff
"Grüne Oase" Friedrich-Klipper Str.	Grohn	Veogesack	3.768	Fußballplatz (soll innerhalb des IEK erneuert werden)
Johann-Janssen-Str.	Aumund-Hammersbeck	Veogesack	5.101	Seilbahn, Große Spielburg, Ein Fußballtor
Adelenstraße	Ohlenhof	Gröpelingen	1.754	Basketball/Streetballfläche
Auf den Heuen	Oslebshausen	Gröpelingen	3.498	Ballspielfläche/Fußball

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Bexhöveder Straße/ Am Noonneberg	Oslebshausen	Gröpelingen	13.550	
Bromberger Straße	Gröpelingen	Gröpelingen	8.069	Fußball/Basketball/Skaten
Greifswalder Platz	Ohlenhof	Gröpelingen	2.421	
Stoteler Straße	Ohlenhof	Gröpelingen	2.337	Fußball/Basketball
Bgm-Hildebrand-Str.	Utbremen	Walle	7.067	
Columbusstraße	Steffensweg	Walle	5.490	Fußball
Waller Park	Walle	Walle	4.043	Fußball
Corveystarße	Regensburger Straße	Findorff	3.659	Fußball/Basketball
Esslinger Straße	Weidedamm	Findorff	4.681	Tischtennis
Kissinger Straße	Weidedamm	Findorff	5.357	Fußball/Basketball/Skaten
Weidedamm III/ Rudolf-Alexander Schröder Straße	Weidedamm	Findorff	6.821	Fußball/Basketball
Vasmerstraße	Ostertor	Mitte	4.100	Fußballplatz und Basketballfeld
Bismarckstr. / Ruhrstraße	Hulsberg	Östliche Vorstadt	7.591	Ballspielfläche mit Fußballtoren und Basketball. Tischtennisplatte
Friesenstraße (Gleimstr)	Steintor	Östliche Vorstadt	3.802	Fußballplatz mit Gummibelag, Basketballfeld, Tischtennisplatte

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Rennstieg	Hulsberg	Östliche Vorstadt	3.232	Ballspielbereich
Westerdeich	Woltmerhausen	Woltmershausen	4.848	Basketballplatz, Tischtennisplatte, Beachvolleyballfeld, Platz zum Fußball spielen
Zwischenahner Straße	Woltmershausen	Woltmershausen	4.820	Fußballplatz
Warturmer Platz	Woltmershausen	Woltmershausen	1.844	Fußballplatz, Tischtennisplatte (gehört zur Kita)
Antwerpener Str.	Mittelshuchting	Huchting	3.161	Sitzmöglichkeiten
Carl-Hurzig-Str.	Mittelshuchting	Huchting	4.278	Fußballfeld, TT Platte
Hermannsburg	Kirchhuchting	Huchting	5.492	Fußball, hängematte u. Lümmelbänke
Neuer Damm	Kirchhuchting	Huchting	2.091	Fußball, Lümmelbänke
Norderländer Str.	Grolland	Huchting	4.153	Jugendunterstand, Multifunktionsplatz
Huckelrieder Park	Huckelriede	Neustadt	1.760	Multifunktionsplatz u. Bänke außerhalb Seilbahn und Fußballfeld
Korn-Tieck Str.	Huckelriede	Neustadt	4.630	Multifunktionsplatz, Lümmelbänke u. TTPlate
August-Hagendorn-Allee	Arsten	Obervieland	3.314	Jugendunterstand, Beachvollyballfeld
Hammarskjöld	Arsten	Obervieland	6.320	Fußballfeld, Basketballkorb TT-Platte gute Abgrenzung zum Kinderbereich
Stichnaht Str.	Kattenturm	Obervieland	2.451	Jugendunterstand u. Basketballkorb
Johan-Brand-Weg	Borgfeld	Borgfeld	2.000	Tischtennisplatte
Kibitzbrink	Borgfeld	Borgfeld	3.500	Basketballbereich, Jugendunterstand
Gartenallee	Horn	Horn Lehe	1.099	Basketballbereich

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Reddersenstraße	Horn	Horn Lehe	1.484	Tischtennisplatte
Vorkampsweg	Horn	Horn Lehe	9.663	Bolzplatz, Basketballbereich, Tischtennisplatte, Jugendunterstand und ein Fitnessgerät
Julius-Bruhns-Straße	Neue Vahr Nord	Vahr	6.160	Bolzplatz, Basketballbereich, Jugendunterstand
Philip-Scheidemann-Straße	Radio Bremen	Vahr	18.554	Bolzplatz, Basketballbereich
Stelihter Straße	Gartenstadt Vahr	Vahr	1.826	Basketballbereich
Wilhelm-Leuschner -Straße	Neue Vahr Süd West	Vahr	7.812	Bolzplatz, Basketballbereich, Calisthenicsanlage
Witzlebenstraße	Neue Vahr Süd Ost	Vahr	5.896	Bolzplatz, Tischtennisplatte
Örreler Weg	Gartenstadt Vahr	Vahr	7.643	Bolzplatz, Basketballbereich, Tischtennisplatte, Fitnessgeräte
Beim Plate Busch Hof	Oberneuland	Oberneuland	5.018	Bolzplatz, Basketballbereich, Volleyball
Biermannstraße	Neu-Schwachhausen	Schwachhausen	5.192	Bolzplatz, Basketballbereich
Kirchbachstraße	Gete	Schwachhausen	4.462	Tischtennisplatte, Bolzplatz, Basketballbereich
Urlichstraße	Riensberg	Schwachhausen	4.587	Bolzplatz, Basketballbereich, Jugendunterstand
An der Lieth	Mahndorf	Hemelingen	3.422	
Mitteldorfer Str./Im Glühmoor	Mahndorf	Hemelingen	6.767	Unterstand/Tischtennisplatte/Bolzbereich
Ortwisch	Seebaldsbrück	Hemelingen	12.308	Jugendunterstand,
Am großen Kuhkamp	Osterholz	Osterholz	3.524	Bolzplatz/Streetballbereich mit Lümmelbänken

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Bochholter Straße	Osterholz	Osterholz	8.939	Bolzplatz
Davoser Str/Ute-Meyer-Weg	Schweizer Viertel	Osterholz	3.087	Multifunktionsballspielanlage/Streetball/Calistenicsanlage/Lümmelbänke
Kölner Straße	Blockdiek	Osterholz	5.272	Tischtennisplatte/Jugendbänke, wird abends von Jugendlichen genutzt
Mehrgenerationenplatz/Lachmundsdamm	Schweizer Viertel	Osterholz	4.264	Multifunktionsballspielanlage/Calisthenicsanlage/Jugendunterstand
Luganer Straße	Schweizer Viertel	Osterholz	3.580	Basketballbereich/Bänke, wird von Jugendlichen genutzt
Pfälzer Weg	Tenever	Osterholz	9.781	Ballspielfläche/Tischtennisplatten/Unterstand
Poggenburg	Ellener Feld	Osterholz	6.720	Ballspielflächen/ große Schaukel
Pollsdamm	Schweizer Viertel/ Ellenerbrook- Schevemoor	Osterholz	8.436	Ballspielflächen/ wird aktuell neu gestaltet, ein Jugendbereich ist vorgesehen
Posthauser Straße	Osterholz	Osterholz	4.650	Ballspielfläche, Hügel auf dem Platz ist informeller Treffpunkt von Jugendlichen
Recklinghauser Straße	Blockdiek	Osterholz	6.525	
St. Gotthard-Straße	Schweizer Viertel	Osterholz	2.890	
Weihenstraße	Osterholz	Osterholz	2.688	
Alter Postweg	Hastedt	Hemelingen	2.883	Bolzplatz, Basketballbereich Tischtennisplatte
Jacobsberg	Hastedt	Hemelingen	2.590	Calisthenicsanlage
Schlegelstraße	Hemelingen	Hemelingen	2.843	Bolzplatz

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Hostenbacher Straße	Sebaldsbrück	Hemelingen	1.722	Bolzplatz, Tischtennisplatte, Basketballbereich
Schlosspakstraße	Sebaldsbrück	Hemelingen	2.895	Bolzplatz, Basketballbereich, Jugendunterstand

Folgende öffentliche Spielplätze in Trägerschaft der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gelten als reine Jugendplätze, sind in Ihrer Gestaltung also auf Kinder ab 12 Jahren ausgerichtet.

Name	Ortsteil	Stadtteil	Größe in m ²	Jugendangebot
Lüssumer Kamp	Blumenthal	Blumenthal	4.888	Großer Bolzplatz
Woldes Wiese	St. Magnus	Burglesum	1.500	Neugestalteter Jugendplatz mit Sport- und Chillmöglichkeiten
An der Aue Fußballplatz	Schönebeck	Ve gesack	4.042	Großer Bolzplatz
Gohgräfenstraße	Lindenhof	Gröpelingen	2.225	Fußball/Basketball
Erlingplatz (2. Fläche)	Steffensweg	Walle	1.070	Fußball
Skateranlage Sodenmatt	Sodenmatt	Huchting	888	Skeateranlage, Jugendunterstand und Spraywand
Tillburger Str.	Sodenmatt	Huchting	1.688	Fußballfeld, Rückzugsraum im Grünen
Ohser Str.	Habenhausen	Obervieland	1.500	Fußballfeld, Jugendhaus u. Bänke an der Kinder und Jugendfarm angrenzend
Mülheimer Straße/Sportpark Blockdiek	Blockdiek	Osterholz	4.511	Multifunktionscallspielanlage/Basketballbereich/Calisthenicsanlage/Lümmelbänke
Neuwieder Straße	Tenever	Osterholz	7.161	Basketballspielfeld/ großer Unterstand/ Treffpunktsitzplatzbereich, Skatemöglichkeiten
Otto-Brenner Allee	Tenever	Osterholz	2.000	Treffpunkt, aktuell ohne weitere Ausstattung
Osterhop	Hemelingen	Hemelingen	2.596	Bolzplatz, Jugendunterstand, Basketball
Labacher	Sebaldsbrück	Hemelingen	2.318	Bolzplatz